

Produktbuch



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.01	Verwaltungsleitung

Beschreibung

Politische Steuerung der Stadt durch Rat und Fachausschüsse
Strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gesellschaften
örtliche Gemeinschaft

Ziele

Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben im Sinne der Gemeindeordnung NW



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.01 Verwaltungsleitung

Iffid. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	10	10	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.458	6.558	6.558	6.558	6.558
10 =	Ordentliche Erträge	6.458	6.568	6.568	6.558	6.558
11 -	Personalaufwendungen	416.850	510.150	510.150	494.850	494.850
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.009	3.819	3.724	4.009	4.009
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	450	800	800	800	800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.900	34.650	44.650	34.650	34.650
17 =	Ordentliche Aufwendungen	450.209	549.419	559.324	534.309	534.309
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	443.751	-542.851	-552.756	-527.751	-527.751
19 +	Finanzerträge	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
21 =	Finanzergebnis	1.360	1.360	1.360	1.360	1.360
22 =	Ordentliches Ergebnis	-442.391	-541.491	-551.396	-526.391	-526.391
26 =	Jahresergebnis	-442.391	-541.491	-551.396	-526.391	-526.391
29 =	Ergebnis	-442.391	-541.491	-551.396	-526.391	-526.391

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattungen durch die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten für die Verwaltungsleitung.

zu Zeile 11:

Aufwandsentschädigung für Bürgermeister und Beigeordnete; die Ansatzermittlung ergibt sich aus §§ 5 und 6 der Eingruppierungsverordnung.

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen sowie durch Personalaufwendungen für zwei MitarbeiterInnen in der Altersteilzeitfreistellungsphase und die Wiederbesetzung einer vorübergehend vakanten Stelle.

zu Zeile 13:

Fortbildung Verwaltungsvorstand einschl. Fahrtkosten

zu Zeile 14:

Die bilanziellen Abschreibungen beruhen auf den aktuellsten vorliegenden Daten. Dies gilt für alle Abschreibungen in den nachfolgenden Produkten.

zu Zeile 16:

Hier handelt es sich um die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit. Neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit über Pressearbeit und Herausgabe von Broschüren soll das Standortmarketing verstärkt werden. Ebenfalls hier veranschlagt sind die notwendigen Betriebsmittel für die Internetpräsenz der Stadt Heiligenhaus. Für 2013 ist geplant, ein Angebot für die mobile Nutzung per Smartphone zu schaffen.

Besondere Veranstaltungen (Tag der Heimat, Volkstrauertag u.ä.) sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit den Aufgaben Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation.

zu Zeile 19:

Dividende aus städt. Beteiligung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.02	Mitarbeitervertretungen

Beschreibung

Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gesamtverwaltung der Stadt Heiligenhaus in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) und Schwerbehindertenrecht eingeräumten Angelegenheiten in Verbindung mit dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und dem Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG)
Schwerbehindertenrecht = Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch / SGB IX
Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)

Zielgruppe

jugendliche Mitarbeiter/innen und Auszubildende
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
schwerbehinderte Mitarbeiter
Verwaltungsvorstand

Ziele

Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen als Beschäftigte der Gesamtverwaltung



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.02 Mitarbeitervertretungen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
In EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	1.750	1.750	1.750	1.750
10 =	Ordentliche Erträge	1.700	1.750	1.750	1.750	1.750
11 -	Personalaufwendungen	72.340	76.610	76.610	74.310	74.310
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	4.000	2.000	2.000	2.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
17 =	Ordentliche Aufwendungen	75.830	82.100	80.100	77.800	77.800
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.130	-80.350	-78.350	-76.050	-76.050
22 =	Ordentliches Ergebnis	-74.130	-80.350	-78.350	-76.050	-76.050
26 =	Jahresergebnis	-74.130	-80.350	-78.350	-76.050	-76.050
29 =	Ergebnis	-74.130	-80.350	-78.350	-76.050	-76.050

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Es handelt sich um die Erstattung des SV Abwasser für die Mitarbeitervertretung.

zu Zeile 13:

Dienstreisen und Weiterbildung Personalrat; erhöhter Aufwand 2012 - Personalratswahlen (Schulungsbedarf neuer Personalratsmitglieder)

zu Zeile 16:

Veranstaltungen Betriebsangehörige und Kosten Personalrat gem. Aufwandsdeckungsverordnung



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.03	Gleichstellung

Beschreibung

Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

- intern für den Bereich der Stadtverwaltung, Eigenbetriebe, Sondervermögen
- extern für den Bereich der Stadt Heiligenhaus

Mitwirkung bei allen Angelegenheiten, Vorhaben und Maßnahmen, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung oder Anerkennung der gleichberechtigten Stellung von Frauen haben

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 Grundgesetz

Art. 5 Abs. 2, Art. 24 Abs. 2 Landesverfassung NW

§ 5 Gemeindeordnung NW

§ 4 a Hauptsatzung der Stadt Heiligenhaus

Zielgruppe

Interessengruppen, Mädchen und Frauen der Kommune

Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen

Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

weibliche Beschäftigte

Ziele

intern:

- Berücksichtigung gleichstellungsrelevanter Aspekte bei der Entscheidungsfindung in der Verwaltung
- Erhöhung des Frauenanteils in den jeweiligen Laufbahnen, Laufbahn- und Entgeltgruppen
- Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen zur Verbesserung von Aufstiegschancen
- Installation eines Frauenförderungskonzeptes in der Stadtverwaltung
- Festschreibung von Frauenförderung als Führungsaufgabe

extern:

- Sensibilisierung für Chancengleichheit
- Abbau von Benachteiligungen in allen gesellschaftlichen Bereichen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen zu den Rechten von Frauen, zur weiblichen Existenzsicherung
- Projekte zur Mädchenarbeit, z.B. Berufswahlorientierung, WenDo
- Betonung weiblicher Präsenz in Kultur und Lebensumfeld, z.B. Frauen- und kindgerechtes Stadtbild



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.03

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.03 Gleichstellung

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
11	- Personalaufwendungen	13.350	13.230	13.230	12.570	12.570
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	542	488	460	460	480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.751	2.751	2.760	2.760	2.760
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.643	16.469	16.450	15.790	15.790
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.643	-16.469	-16.450	-15.790	-15.790
22	= Ordentliches Ergebnis	-16.643	-16.469	-16.450	-15.790	-15.790
26	= Jahresergebnis	-16.643	-16.469	-16.450	-15.790	-15.790
29	= Ergebnis	-16.643	-16.469	-16.450	-15.790	-15.790



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.04	Politische Gremien

Beschreibung

- Sitzungsdienst für den Rat und seine Ausschüsse

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Arbeitsgruppen
Mandatsträger/innen
Rat / Ausschüsse

Ziele

- Unterstützung der politischen Gremien
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen politischen Gremien und Verwaltung
- Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Gremien
- Umsetzung der Rechtsvorschriften



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.04

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.04 Politische Gremien

Iff./ Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
11	- Personalaufwendungen	84.950	108.460	108.460	105.210	105.210
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	183.240	185.890	186.890	186.890	186.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	268.190	294.350	295.350	292.100	292.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	268.190	294.350	295.350	292.100	292.100
22	= Ordentliches Ergebnis	268.190	294.350	295.350	292.100	292.100
26	= Jahresergebnis	268.190	294.350	295.350	292.100	292.100
29	= Ergebnis	-268.190	-294.350	-295.350	-292.100	-292.100

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch die Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin in der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 16:

Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder und Lohnausfall für Rats- und Ausschussmitglieder sowie Aufwandsentschädigungen für stellvertretende Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende und für die Geschäftsführung der Fraktionen
Unfallversicherung Mandatsträger
sächliche Ausgaben für Stadtvertretung und Ausschüsse



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.05	Hauptverwaltung

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Vorbereitung der Entscheidungen der Verwaltungsleitung und mittelbar der Politik bei Kooperation und Koordination zwischen den Fachbereichen der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben (und den städtischen Gesellschaften) sowie die Mitwirkung bei der Haushaltskonsolidierung.

Weiter wird hier die zentrale Erarbeitung von grundsätzlichen organisatorischen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung (z.B. Stellenplanangelegenheiten, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sowie organisatorische Beratung) und der Datenschutz erfasst.

Auftragsgrundlage

Einzelbesprechungen und Beschlüsse
Aufträge vom Verwaltungsvorstand
interne Verwaltungsvereinbarungen
Tarifverträge
Arbeits- und Dienstrecht
Datenschutzgesetz
Kommunalverfassungsrecht
Ortsrecht

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Rat, Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten

Ziele

- Funktionierende Steuerung des "Konzerns" Stadt unter den Aspekten Wirtschaftlichkeit, Kundenorientierung, Mitarbeiterorientierung, Verbesserung der Entscheidungsvoraussetzungen des Rates
- Optimaler Mitteleinsatz durch abgestimmte Koordination und Kooperation
- Steigerung der Effizienz
- Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufs
- Erhöhung der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit
- Beachtung der gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen
- Einbeziehung der Mitarbeiter
- Vorhaltung eines kompetenten Beratungsangebotes
- Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation
- planvoller Ausbau vorhandener IT-Strukturen
- Entwicklung zentraler Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit
- Optimierung der Kommunikation und Information auf und zwischen der strategischen und operativen Handlungsebene



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.05 Hauptverwaltung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.210	3.209	3.209	3.209	3.209
10 =	Ordentliche Erträge	3.410	3.409	3.409	3.409	3.409
11 -	Personalaufwendungen	198.840	169.150	169.150	164.070	164.070
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.300	4.860	4.590	4.590	4.590
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.900	34.635	34.800	34.800	34.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	239.040	208.645	208.540	203.460	203.460
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-235.630	-205.236	-205.131	-200.051	-200.051
22 =	Ordentliches Ergebnis	-235.630	-205.236	-205.131	-200.051	-200.051
28 =	Jahresergebnis	-235.630	-205.236	-205.131	-200.051	-200.051
29 =	Ergebnis	-235.630	-205.236	-205.131	-200.051	-200.051

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:

Gebühreneinnahmen aus dem Schiedsamt

zu Zeile 06:

Erstattungen durch die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten für die Hauptverwaltung

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung innerhalb des Fachbereichs (s. 01.01.06).

zu Zeile 13:

Aus- und Fortbildungskosten für die Mitarbeiter der Verwaltung einschl. Fahrtkosten für FB-übergreifende Aufgabenstellungen

zu Zeile 16:

Kosten für die vertragliche Wahrnehmung der Stellung des Datenschutzbeauftragten durch den Kreis Mettmann für die Stadt Heiligenhaus
Zahlung von Beiträgen, die der Stadt Heiligenhaus durch Mitgliedschaft in Verbänden entstehen, z. B. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund, Kommunaler Arbeitgeberverband, Kommunale Gemeinschaftsstelle
Aufwandsentschädigung Schiedspersonen und Sachkosten Schiedsamt (Jahresbeiträge, Fortbildungskosten, anteilige Miet- und Nebenkosten für zwei jeweils privat genutzte Schiedsambüros (gem. § 12 des Schiedsamtgesetzes von der Gemeinde zu tragen)



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.06	Zentrale Dienste

Beschreibung

Zentrale Dienstleistungen (Arbeitsschutz, Beihilfen, Reisekosten, Kantine), zentraler Einkauf von Sachmitteln (Büromaterial, -möbel usw.) und Dienstleistungen (Versicherungen) für die Gesamtverwaltung, Fahr-, Post- und Botendienste sowie zentrale Vervielfältigungsstelle.

Auftragsgrundlage

verschiedene gesetzliche Regelungen, Dienstanweisungen, Dienstvereinbarungen

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Privatpersonen (Geschädigte und Schädiger)

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- bedarfs- und sachgerechte Ausstattung der Arbeitsplätze
- Absicherung des Versicherungsrisikos der Stadtverwaltung (gegen die finanziellen Folgen von Schadenfällen)
- Sicherstellung des Postweges / reibungslose Erledigung aller Postein- und ausgänge sowie die Verteilung durch Botendienst
- Erledigung von kostengünstigen und termingerechten Druckerzeugnissen



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750	350	350	350	350
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.381	66.381	66.381	66.381	66.381
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.610	3.400	3.400	3.400	3.400
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 =	Ordentliche Erträge	70.751	70.141	70.141	70.141	70.141
11 -	Personalaufwendungen	163.940	216.940	216.940	210.440	210.440
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.490	263.700	263.700	263.700	263.700
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	198.950	139.550	139.550	139.550	139.550
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	428.006	435.000	427.600	419.800	419.800
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.044.386	1.055.190	1.047.790	1.033.490	1.033.490
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-973.635	-985.049	-977.649	-963.349	-963.349
22 =	Ordentliches Ergebnis	-973.635	-985.049	-977.649	-963.349	-963.349
26 =	Jahresergebnis	-973.635	-985.049	-977.649	-963.349	-963.349
29 =	Ergebnis	-973.635	-985.049	-977.649	-963.349	-963.349

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Einnahmen aus Fremdvermietung (ARGE), Verkauf von Erfrischungen und dergleichen (Kantine)

zu Zeile 06:

Erstattung von Telefongebühren, Porto und dergleichen

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung Innerhalb des Fachbereichs (s. 01.01.05).

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.. - Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Die Erhöhung gegenüber 2011 ergibt sich aus einer 5 %igen Preissteigerung für Energiekosten und Kosten für den ab 2012 extern durchgeführten Winterdienst, der bisher durch die Stadtbetriebe durchgeführt wurde, dies aus personellen Gründen aber nicht mehr möglich ist.

- Bewirtschaftungskosten Kantine
- Kosten für Büroeinrichtungen und Wartung von Maschinen
- Arbeitskleidung

zu Zeile 16:

Kosten für Arbeitsschutzmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung und spezielle Arbeitsmittel, die über die Standard-Büroausstattung hinausgehen

Organisation des Arbeitsschutztages

Versicherungen/Abgaben (gesetzl. Unfallversicherung, Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Einwohner (Unfallkasse NRW), Strafrechtsschutz, Globalversicherung, Werkverkehrsversicherung Feuerwehr usw.)

Kosten der Fahrbereitschaft (Einkauf von Dienstleistungen bei der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH)

Kosten für Bürobedarf, Zeitungen/Zeitschriften, Bücher einschl. Rechtsbibliothek, Post- u. Fernmeldegebühren, Öffentl. Bekanntmachungen

Prozesskosten für noch laufende Verfahren. Ab 2013 wurden die Aufwendungen hierfür wieder auf die Vorjahreswerte reduziert.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.06 Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.500	46.500	26.500	0	21.500	21.500
13	Summe der investiven Auszahlungen	-16.500	-46.500	-26.500	0	-21.500	-21.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-16.500	-46.500	-26.500	0	-21.500	21.500

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Ersatzbeschaffung für Büromöbel und -maschinen;

Außerdem sind für 2012 Mittel für Stahlschränke Standesamt, und Büromöbel Kulturbüro veranschlagt.

Ferner sollen ab 2012 kontinuierlich die Bürodrehstühle und Besucherstühle (Erstanschaffung 1989/1991) im Rathaus ausgetauscht werden.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.06 Zentrale Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 0000-001
Bürotechnische Ausstattung Rathaus

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15	-45	-25	0	-20	-20	0	0
Saldo	-15	-45	-25	0	-20	-20	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo	-2	-2	-2	0	-2	-2	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.07	Personalmanagement

Beschreibung

Personalbedarfsdeckung, Aus- und Fortbildung, Personalbetreuung, Geldleistungen (Bezüge, Kindergeld), freiwillige soziale Leistungen (Urlaubswerk, Ehrung von Beschäftigten), Arbeitsmedizin, Schwerbehindertenangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Stellenplan
Beamtenrecht des Bundes / NW
arbeits- und tarifrechtliche Vorschriften
Tarifverträge
Bundesbesoldungsgesetz
Kindergeldgesetz
Bundesumzugskostengesetz
Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe

alle städtischen Mitarbeiter
Arbeitsmarkt
Personalrat
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen
- termingerechte Berechnung und Zahlbarmachung der Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne einschließlich der sonstigen Leistungen
- optimaler Personaleinsatz sowie Personalbeschaffung im Rahmen von qualifizierten Auswahlverfahren
- Steigerung der Arbeitszufriedenheit und der Motivation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Steigerung der Effizienz des Personaleinsatzes
- Qualifizierung des Personals
- stetige Verbesserung des Service für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Gesamtverwaltung
- Lieferung von Entscheidungsgrundlagen für die Verwaltungsführung und die politischen Gremien
- Senkung der gesamten Personalkosten durch fachbereichsübergreifende Koordination genaue Personalplanung
- optimale Besetzung freier Stellen in qualitativer und quantitativer Hinsicht
- wenig Leerlaufzeiten bei Springern
- Einhaltung der Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes
- zeit- und sachgerechte Besetzung freier Stellen
- Frauen- und Schwerbehindertenförderung
- Auswahl optimaler Bewerber und Bewerberinnen
- kurze Bearbeitungszeiten
- positives Bild der Verwaltung als Arbeitgeber vermitteln
- zuverlässige und zeitnahe Betreuung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Würdigung besonderer Anlässe



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.07 Personalmanagement

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.620	53.390	53.390	53.390	53.390
10 =	Ordentliche Erträge	43.620	53.390	53.390	53.390	53.390
11 -	Personalaufwendungen	389.480	318.230	319.830	303.830	303.830
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.800	23.420	23.230	23.230	23.230
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.500	62.700	62.700	62.700	62.700
17 =	Ordentliche Aufwendungen	454.780	404.350	405.760	389.760	389.760
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-411.160	-350.960	-352.370	-336.370	-336.370
22 =	Ordentliches Ergebnis	-411.160	-350.960	-352.370	-336.370	-336.370
26 =	Jahresergebnis	-411.160	-350.960	-352.370	-336.370	-336.370
29 =	Ergebnis	-411.160	-350.960	-352.370	-336.370	-336.370

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Es handelt sich um die Personalkostenerstattungen der Stadtwerke und des SV Abwasser für das Personalmanagement.

zu Zeile 11:

Einsparung durch die Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase eines Mitarbeiters sowie geringeren Kosten im Bereich Ausbildung.

zu Zeile 13:

Hierunter fallen die Aufwendungen für den betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienst sowie die Fortbildungskosten.

zu Zeile 16:

Hierunter fallen die Aufwendungen für das Entgelt für die Personalabrechnungen und Kosten amtsärztlicher Untersuchungen.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.08	allgemeine Personalwirtschaft

Beschreibung

Zentrale Erfassung von Personalkosten:

1. Beihilfen (aktive Beamte und Beschäftigte sowie Versorgungsempfänger)
2. Pensionsrückstellungen
3. Beiträge zur Versorgungskasse
4. sonstiges

Auftragsgrundlage

1. Beihilfeverordnung
2. § 14 a BBesG, § 12 EfoG u. § 2 Abs. 5 VKZVKG
3. RVK-Satzung
4. sonstige

Zielgruppe

Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer, Versorgungsempfänger
Rheinische Versorgungskasse

Ziele

1. Deckung der anteiligen Beihilfekosten für Beamte, Beschäftigte Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger
2. Bildung von liquiden Rücklagen für Pensionsverpflichtungen



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.08

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.08 allgemeine Personalwirtschaft

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	365.529	422.343	443.293	458.198	469.036
10 =	Ordentliche Erträge	365.529	422.343	443.293	458.198	469.036
11 -	Personalaufwendungen	1.766.500	1.084.758	1.127.542	1.437.251	1.229.877
12 -	Versorgungsaufwendungen	210.000	1.540.000	1.540.000	1.418.160	1.418.160
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.986.500	2.634.756	2.677.542	2.865.411	2.658.037
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.620.971	-2.212.413	-2.234.249	-2.407.213	-2.189.001
22 =	Ordentliches Ergebnis	-1.620.971	-2.212.413	-2.234.249	-2.407.213	-2.189.001
26 =	Jahresergebnis	-1.620.971	-2.212.413	-2.234.249	-2.407.213	-2.189.001
29 =	Ergebnis	-1.620.971	-2.212.413	-2.234.249	-2.407.213	-2.189.001

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 07:

Es handelt sich um Erträge aus der Herabsetzung von Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger. Die Beträge werden von der Rhein. Versorgungskasse berechnet.

zu Zeile 11:

Beiträge zur Ruhegehaltskasse für Beamte

Beihilfen und Unterstützungen für

- Beamte

- Tariflich Beschäftigte

Zuführung zur Pensionsrückstellung für die aktiven Beamten

Die Veränderungen ergeben sich aus dem von der Rheinischen Versorgungskasse in Köln erstellten versicherungsmathematischen Gutachten für die Pensions- und Beihilferückstellungen. Das Versicherungsmathematische Gutachten wird jedes Jahr zum Bilanzstichtag 31.12. neu erstellt. Zudem hat die Rheinische Versorgungskasse die Hebesätze für die Umlagezahlungen für die Beamten und Versorgungsempfänger angehoben.

zu Zeile 12:

Beihilfen für Versorgungsberechtigte

Die Erhöhung resultiert aus einer Änderung des finanzstatistischen Kontenrahmens auf Landesebene. Danach sind die Beiträge zur Versorgungskasse für die Beamten zukünftig unter der Zeile 12 auszuweisen und nicht mehr unter der Zeile 11.

zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Ausbildung des Nachwuchses



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.09	Personalgestellung

Beschreibung

Personalgestellung:

1. Aufgrund der Umgründung der Stadtwerke GmbH
2. Zum Einsatz freier Personalkapazitäten
3. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ALG II

Auftragsgrundlage

1. Personalüberleitungsvertrag
2. Einzelverträge
3. Vereinbarungen zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Kreis ME und BA

Zielgruppe

Arbeitsgemeinschaft ME-aktiv
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH
Volkshochschule

Ziele

Einsatz von vorhandenen qualifiziertem Personal gegen Kostenerstattung



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.09

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.09 Personalgestaltung

Ifd Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	494.000	373.150	373.150	373.150	373.150
10 =	Ordentliche Erträge	494.000	373.150	373.150	373.150	373.150
11 -	Personalaufwendungen	494.000	398.270	398.270	386.320	386.320
17 =	Ordentliche Aufwendungen	494.000	398.270	398.270	386.320	386.320
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	-25.120	-25.120	-13.170	-13.170
22 =	Ordentliches Ergebnis	0	-25.120	-25.120	-13.170	-13.170
28 =	Jahresergebnis	0	-25.120	-25.120	-13.170	-13.170
29 =	Ergebnis	0	-25.120	-25.120	-13.170	-13.170

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattung für anderen Stellen zur Verfügung gestelltes Personal, z.B. ARGE, Zweckverbände

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch den Rückgang der im Rahmen der Personalgestaltungen beim JobCenter und der Stadtwerke Heiligenhaus GmbH beschäftigten Mitarbeiter/-innen.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von Kommunikations- und Informationstechnik im Bereich der Hard- und Software, TUI-Organisation und Benutzerservice

Auftragsgrundlage

Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse
Dienstanweisungen
Empfehlungen von TUI-Gutachten
Anforderungen der Hardware
Systemsoftware
Anwendungssoftware und Standardsoftware
Anforderungen der Fachbereiche

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Verwaltungsvorstand

Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Ausstattung aller Büroarbeitsplätze in der Verwaltung mit Kommunikations- und Informationstechnik und Internet
- vollständige Vernetzung aller Büroarbeitsplätze
- Umstellung der Fachanwendungen und der Standardsoftware an neue Gesetzesvorgaben

ALLGEMEINE ZIELE:

- Einwohnerzufriedenheit
- Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Systeme und Anwendungen
- Ausbau und Optimierung der vorhandenen Systeme



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.10 TUIV

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360	13.600	13.600	13.600	13.600
10 =	Ordentliche Erträge	360	13.600	13.600	13.600	13.600
11 -	Personalaufwendungen	187.570	188.760	188.760	183.100	183.100
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500	12.150	11.550	11.550	11.550
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	22.720	70.300	70.300	70.300	70.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.500	169.068	193.840	198.000	204.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	390.290	440.278	464.450	462.950	468.950
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-389.930	-426.678	-460.850	-449.350	-455.350
22 =	Ordentliches Ergebnis	-389.930	-426.678	-460.850	-449.350	-455.350
26 =	Jahresergebnis	-389.930	-426.678	-460.850	-449.350	-455.350
29 =	Ergebnis	-389.930	-426.678	-460.850	-449.350	-455.350

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 13:

Hier sind die Aufwendungen für die Fortbildung im Bereich der EDV für die Gesamtverwaltung veranschlagt.

zu Zeile 16:

Enthalten sind:

- Hardwarepflegekosten
- Softwarepflegekosten
- Kosten, die nicht durch Wartungsverträge abgedeckt sind (Zusatzaufträge)
- Kosten der Vordruck- und Materialbeschaffung inkl. Wartung der PC und Drucker
- Kosten für die Internetverbindung und für Verfahren des Kreises
- Kosten für kleinere Hard- und Softwarebeschaffungen bis 60,00 €

Die Kostensteigerungen 2012/2013 ergibt sich durch die Folgekosten für Neubeschaffungen durch zum Teil gesetzlich vorgeschriebener Software (z.B. Personenlandswesen, LIGA-d-NRW)



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.10	TUIV

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.250	112.400	110.700	0	115.000	115.500
13	Summe der investiven Auszahlungen	-54.250	-112.400	-110.700	0	-115.000	-115.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /- Auszahlungen)	-54.250	-112.400	-110.700	0	-115.000	-115.500

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Enthalten sind folgende Kosten:

- Neue Hardware
- Neue Software (Fachanwendungen und Standardsoftware)
- Erweiterung vorhandener Hardware
- Erweiterung vorhandener Software
- Ausgaben > 409,99 € und Ausschreibungen

Das TUI-Gutachten empfiehlt den lfd. Austausch veralteter AP-Hardware, um einen späteren Informationsstau zu vermeiden. Austausch von veralteten oder nicht mehr ausreichend leistungsfähigen Hard- und Softwarekomponenten

Für 2012 sind konkret folgende Anschaffungen geplant:

Software Kataster
PC-CAD
Server Geoscout
Lizenz Pro-Brandschutz
WEBOPAC Bücherei

2013:

AB-DATA-WEB-Version
Software Jugendamt
IT-Sicherheit Aussenstellen
Backup-Lösung neu
Upgrade Betriebssysteme und Office

- GWG-Mittel (60 - 409,99 €)



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.10 TUIV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 0000-002 Ergänzung der automatischen DV								
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54	-112	-111	0	-115	-116	0	0
Saldo	-54	-112	-111	0	-115	-116	0	0
(Einzahlungen ./- Auszahlungen)								



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.11	Finanzmanagement

Beschreibung

Die Finanz- und Haushaltswirtschaft umfaßt insbesondere die Ermittlung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, die Verteilung dieser Mittel auf die Produktbereiche / Produkte und die Erstellung des Haushaltsplanes unter Zusammenfügung der Haushaltsmittel und Einzelbudgets einschl. der mittelfristigen Finanzplanung sowie die Prüfung der Einhaltung der Vorgaben des Haushaltsplanes im laufenden Haushaltsjahr und die Verwaltung der allgemeinen Finanzierungsmittel.

Ferner sind hier die Bilanzen, die Jahresabschlüsse und die Erstellung der Finanzstatistiken erfaßt.

Das Produkt beinhaltet zudem die Entwicklung finanzwirtschaftlicher Strategien, Haushaltskonsolidierung, Finanzcontrolling sowie die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente.

Desweiteren wird hier die Aufnahme von Kommunaldarlehen als auch die Vergabe von Darlehen (z.B. Arbeitgeberdarlehen, städt. Baudarlehen) und deren Verwaltung erfaßt sowie die städt. Wertpapierverwaltung (z.B. bei der Stadt hinterlegte Bürgschaften bzw. Barsicherheiten) als auch die Rücklagenverwaltung.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

jährlicher Ratsbeschluß über die Haushaltssatzung

Gemeindehaushaltsverordnung

jährliches Gemeindefinanzierungsgesetz

städt. Richtlinien über die Gewährung städt. Baudarlehen bzw. Arbeitgeberdarlehen

Ablöseverordnung

Darlehensverträge

Bürgerliches Gesetzbuch

Verordnung über das Erbbaurecht

Einkommensteuergesetz

Umsatzsteuergesetz

Körperschaftgesetz

Zielgruppe

Darlehens- bzw. Erbbauzinsnehmer

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten

Kreditinstitute bzw. -vermittlungsinstitute

Rat

Verwaltungsvorstand

Ziele

- Möglichst keine Netto-Neuerschuldung

- Die Haushaltsplandaten sollen eingehalten werden.

Dies ist dadurch zu erreichen, dass Überschreitungen nur dann möglich sind, wenn diesen entsprechende Mehrerträge bzw. Wenigeraufwendungen entgegenstehen.

- Die Jahresabschlüsse sollen möglichst zeitnah erstellt werden.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.11 Finanzmanagement

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	207	207	207	207	207
10 =	Ordentliche Erträge	207	207	207	207	207
11 -	Personalaufwendungen	89.760	113.810	113.810	110.400	110.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.250	5.225	5.212	1.063	1.063
17 =	Ordentliche Aufwendungen	100.010	119.035	119.022	111.463	111.463
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-99.803	-118.828	-118.815	-111.256	-111.256
22 =	Ordentliches Ergebnis	-99.803	-118.828	-118.815	-111.256	-111.256
28 =	Jahresergebnis	-99.803	-118.828	-118.815	-111.256	-111.256
29 =	Ergebnis	-99.803	-118.828	-118.815	-111.256	-111.256

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattung Geschäftsführungskosten VHS

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen innerhalb des Fachbereichs.

zu Zeile 13:

Die Mittel für die NKF-Einführung können ab 2012 verringert werden. Es werden lediglich noch Mittel benötigt, um den ersten Gesamtabschluss mit externer Hilfe aufzustellen. Ab 2014 sind dann nur noch Fortbildungskosten für den Finanzbereich veranschlagt.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.12	Zentrale Vergabestelle

Beschreibung

Durchführung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens für die Stadtverwaltung sowie das Sondervermögen Abwasser und den VHS - Zweckverband einschließlich Submissionen und formale sowie rechnerische Prüfung der Angebotsunterlagen

Auftragsgrundlage

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
Vergabeverordnung
Verdingungsordnung für Bauleistungen
Verdingungsordnung für Leistungen
städt. Dienstanweisung für das Vergabewesen

Zielgruppe

Eigenbetriebe und Sondervermögen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Unternehmer bzw. Handwerker

Ziele

GRUNDSÄTZLICHE ZIELE:

- einheitliche Handhabung der Vergabevorschriften
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen, unabhängigen Wettbewerbs bei der Auftragsvergabe
- Vermeidung wirtschaftlicher Nachteile und prozessualer Auseinandersetzungen

KONKRETE ZIELE:

- Bearbeitung der eingehenden Ausschreibungen innerhalb von 4 Tagen
- weiterhin Vermeidung berechtigter Beschwerden



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.12 Zentrale Vergabestelle

Ifd. Ertrags- und Aufwandsarten Nr.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR					
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900	9.910	9.910	9.910	9.910
10 = Ordentliche Erträge	9.900	10.910	10.910	10.910	10.910
11 - Personalaufwendungen	52.440	33.240	33.240	32.240	32.240
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350	315	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	52.790	33.555	33.540	32.540	32.540
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.890	-22.645	-22.630	-21.630	-21.630
22 = Ordentliches Ergebnis	-42.890	-22.645	-22.630	-21.630	-21.630
26 = Jahresergebnis	-42.890	-22.645	-22.630	-21.630	-21.630
29 = Ergebnis	-42.890	-22.645	-22.630	-21.630	-21.630

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:

Es handelt sich um die Ausschreibungsgebühren.

zu Zeile 06:

Erstattungen der VHS und des SV Abwasser für die Inanspruchnahme der zentralen Vergabestelle.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen innerhalb des Fachbereichs.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.13	Steuerverwaltung

Beschreibung

Hierzu zählt die Bearbeitung der von der Stadt Heiligenhaus erhobenen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer und Vergnügungssteuer).

Die entsprechenden Steuereinnahmen werden im Produkt "Finanzierungsmittel" ausgewiesen.

Auftragsgrundlage

gesetzliche Vorgaben über Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer

Ortsrecht

Dienstanweisungen

Zielgruppe

Gaststätteninhaber

Gewerbetreibende

Grundstückseigentümer

Hunderhalter, Züchter

Steuerpflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- Bürgerzufriedenheit

- Weiterhin zeitnahe und wirtschaftliche Erhebung

KONKRET:

- Weniger nicht begründete verwaltungsgerichtliche Klagen durch bessere Bürgerinformation



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.13

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.13 Steuerverwaltung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	500	500	500
10 =	Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 -	Personalaufwendungen	53.050	46.310	46.310	44.920	44.920
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250	225	213	213	213
17 =	Ordentliche Aufwendungen	53.300	46.535	46.523	45.133	45.133
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.300	-45.535	-45.523	-44.133	-44.133
22 =	Ordentliches Ergebnis	-52.300	-45.535	-45.523	-44.133	-44.133
26 =	Jahresergebnis	-52.300	-45.535	-45.523	-44.133	-44.133
29 =	Ergebnis	-52.300	-45.535	-45.523	-44.133	-44.133

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen Innerhalb des Fachbereichs.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.14	Kosten- und Leistungsrechnung

Beschreibung

- Betreuung des Kostenrechnungssystems
- Zentrale Kostenverbuchung
- kosten- und leistungsrechnerische Betreuung der Gesamtverwaltung

Auftragsgrundlage

- Interne Verwaltungsvereinbarungen

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Mitarbeiter/innen der Verwaltung
Verwaltungsvorstand

Ziele

- Anpassung des Kostenrechnungssystems an die sich aus dem NKF ergebenden Erfordernisse
- Unterstützung bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit bei der Aufgabenerfüllung
- Erhöhung der Kostentransparenz
- Lieferung steuerungsrelevanter Daten für die Mittelbewirtschaftung
- Ermöglichung eines reibungslosen Ablaufes der Kosten- und Leistungsrechnung in den Fachbereichen
- Erhöhung des Wissenstandes der Mitarbeiter auf dem Gebiet der Kosten- und Leistungsrechnung



Teilergebnisplan 2012 / 2013

01.01.14

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.14 Kosten- und Leistungsrechnung

Ifd. Ertrags- und Aufwandsarten Nr.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR					
11 - Personalaufwendungen	49.120	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.120	0	0	0	0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.120	0	0	0	0
22 = Ordentliches Ergebnis	-49.120	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-49.120	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-49.120	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das Produkt Kosten- und Leistungsrechnung wurde wegen Geringfügigkeit aufgelöst und in das Produkt 01.01.11 -Finanzmanagement- integriert.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.15	Zahlungsabwicklung

Beschreibung

Hierunter fallen sämtliche Buchungen (personenbezogene- und sachbezogene Konten) über Einzahlungen und Auszahlungen inklusive Barkasse.

Außerdem ist hier die Liquiditätsplanung und die Verwaltung der Geldbestände zugeordnet.

Darüber hinaus obliegt der Zahlungsabwicklung das zwangsweise Einziehen von Forderungen für die Stadtverwaltung Heiligenhaus sowie die Beitreibung von Forderungen für Dritte (z.B. andere Kommunen, GEZ, LVA, IHK, u.a.).

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW

Verwaltungsverfahrensgesetz NW

Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW

Abgabenordnung

Zivilprozeßordnung

Haushaltssatzung

Dienstanweisung für die Stadtkasse Heiligenhaus

Dienstanweisung für die Abwicklung der Einnahmen zugunsten des städtischen Haushalts

Dienstanweisung der Stadtverwaltung Heiligenhaus über das Anordnungswesen

Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung, Erlaß und Vergleich

Zielgruppe

andere Behörden als Gläubiger

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten

Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen

Zahlungsempfänger und -pflichtige

Ziele

ALLGEMEIN:

- wirtschaftliche und bürgerfreundliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- wirtschaftliche Verwaltung der Geldbestände/Kassenkredite
- Liquiditätsplanung, möglichst genaue Vorhersage des kassenmäßigen Finanzbedarfs für das laufende Jahr
- Verringerung der offenen Forderungen
- geringe Sollzinsen trotz hohen Bedarfs an Kassenkrediten
- Erhöhung des Anteils der Abbucher und Daueraufträge
- zeitnahe und erfolgreiche Erledigung der eigenen und fremden Vollstreckungsaufträge



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.15 Zahlungsabwicklung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
In EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.948	9.948	9.948	9.948	9.948
10 =	Ordentliche Erträge	9.948	9.948	9.948	9.948	9.948
11 -	Personalaufwendungen	263.610	316.790	316.790	307.290	307.290
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.860	4.840	4.840	4.840
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	278.510	331.650	331.630	322.130	322.130
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-268.562	-321.702	-321.682	-312.182	-312.182
22 =	Ordentliches Ergebnis	-268.562	-321.702	-321.682	-312.182	-312.182
26 =	Jahresergebnis	-268.562	-321.702	-321.682	-312.182	-312.182
29 =	Ergebnis	-268.562	-321.702	-321.682	-312.182	-312.182

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattung der VHS für die Inanspruchnahme der Stadtkasse,

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung bei den Mitarbeitern/-innen innerhalb des Fachbereichs.

zu Zeile 13:

Es handelt sich um die Fortbildung für die Mitarbeiter der Stadtkasse und die Fahrtkosten der Vollziehungsbeamten.

zu Zeile 16:

Es handelt sich um die Kosten für die Kontenführung bei den verschiedenen Geldinstituten.



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.16	Rechnungsprüfung

Beschreibung

- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen für die Gesamtverwaltung und den VHS-Zweckverband (z.B. Prüfung des Jahresabschlusses, der Kassen, der EDV, der Vergaben) sowie der gesetzlichen Prüfungen für Dritte.
- Übertragene Prüfungsleistungen auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bereichen wie z.B. Vergaben, Baumaßnahmen, Eigenbetrieben etc.
- Beratung und Begutachtung bei der Vorbereitung von Verwaltungsmaßnahmen sowie beratende Unterstützung der Mitarbeiter in der Verwaltung.

Auftragsgrundlage

Im Wesentlichen:

- Gemeindeordnung NW
- Rechnungsprüfungsordnung der Stadt
- Gemeindehaushaltsverordnung
- Haushaltsgrundsätzegesetz
- Landeshaushaltsordnung
- Vorprüfungsverordnungen des Bundes und des Landes
- Vorgaben von Zuwendungsgebern
- Vergabegrundsätze des Landes
- Dienstanweisungen für das Vergabewesen der Stadt und der VHS
- Satzung des VHS-Zweckverbands

Zielgruppe

- andere Behörden
- Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
- Rat
- Verwaltungsvorstand

Ziele

- Die Zielgruppen sollen Erkenntnisse über die Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgänge, der Entscheidungen im Verwaltungshandeln und das Erbringen städtischer Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen für zukünftiges Handeln ziehen können.
- Aufgrund von Prüftätigkeiten sollen Fehlverhalten, Manipulation, Mißbrauch und Korruption verhindert, erkannt und daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.
- Ein ordnungsgemäßes sparsames und wirtschaftliches Verwaltungshandeln soll gefördert werden.
- Die Prüfungseinrichtungen des Bundes, des Landes und des Kreises sollen Erkenntnisse über den Umfang der Vorprüfungen und über die ordnungsgemäße Anwendung der jeweiligen Regelungen durch die Stadtverwaltung gewinnen und Folgerungen für eine evtl. Weiterentwicklung der entsprechenden Vorschriften/Grundsätze ziehen können
- Durch die neutralen Aussagen einer unabhängigen Prüfungsinstanz vor Ort hinsichtlich der Übereinstimmung des zu beurteilenden Arbeitsergebnisses mit den bestehenden Vorgaben sollen weitere Kontroll- oder Prüfungsaktivitäten seitens eines Zuwendungsgebers oder einer Kontroll- bzw. Prüfinstanz im Sinne der Verwaltungsvereinfachung gemindert/vermieden und dort eine Entscheidung über den weiteren Fortgang des Verfahrens, z.B. endgültiger Abschluß eines Zuwendungsverfahrens, ermöglicht werden
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Bundes, des Landes, der Stadt, des VHS-Zweckverbands und der Eigenbetriebe
- Die Beratung und Begutachtung dient der Vorwegnahme oder der Vermeidung von Prüfungsaussagen (Vermeidung späterer Fehler, Konflikte u.ä.)



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.16 Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.474	9.524	9.524	9.524	9.524
10 =	Ordentliche Erträge	9.474	9.524	9.524	9.524	9.524
11 -	Personalaufwendungen	225.420	152.620	152.620	148.020	148.020
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.350	13.150	88.050	13.050	13.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	237.770	165.770	240.670	161.070	161.070
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-228.296	-156.246	-231.146	-151.546	-151.546
22 =	Ordentliches Ergebnis	-228.296	-156.246	-231.146	-151.546	-151.546
26 =	Jahresergebnis	-228.296	-156.246	-231.146	-151.546	-151.546
29 =	Ergebnis	-228.296	-156.246	-231.146	-151.546	-151.546

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 06:

Erstattungen durch die VHS für die Inanspruchnahme von Verwaltungstätigkeiten der Rechnungsprüfung.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich durch den Wegfall der Personalaufwendungen für zwei Mitarbeiter nach Beendigung der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 13:

Kosten für Fortbildung und Fahrtkosten RPA

Kooperation "Prüfung im Bereich delegierte Sozialhilfefaufgaben, Kinder- und Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss gem. Ratsbeschluss vom 23.07.2003 (Kooperation mit dem Kreis Mettmann)

Routinemäßige Überprüfung der Stadt Heiligenhaus in 2013 durch die Gemeindeprüfungsanstalt



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.17	Liegenschaftsverwaltung

Beschreibung

Dieses Produkt umfasst alle Maßnahmen des Liegenschaftswesens, wie z.B. den Erwerb, die Veräußerung, die Bewirtschaftung und die Verwaltung von unbebauten Grundstücken. Außerdem werden in diesem Produkt die Aufgaben nach dem Straßen- und Wegegesetz NW wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (Grundvermögen, Bestandsverzeichnis etc.)

Haushaltsplan

Satzungen

Ratsbeschlüsse (21.12.1988 -Grunderwerb für Straßenzwecke; 02.11.1976 -Veräußerung von Grundstücken;

26.06.1984 -Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet Heterscheidt-Nord-)

-Verordnung über Ausn. gem. § 86 Abs.1 GO NW - Kreisverwaltung Mettmann

-Übertragung von Grundstücksflächen (Erschließungsanlagen) auf Grund von Erschließungsverträgen

Zielgruppe

Bau- und Kaufinteressenten

Bauträger, Investoren

Grundstückseigentümer

Organe der Rechtspflege

Pächter

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Liegenschaftsmanagement durch
 - Ankauf, Verkauf und Tausch von Grundstücken
 - Verpachtung von Flächen
 - Anpachtung von Flächen
 - Bestellung von dinglichen Rechten
 - Bestellung von Baulasten
- Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Kanal- und Straßenbau)
- Verwirklichung städtebaulicher Ziele

KONKRETE ZIELE:

- Vermarktung des Areals B-Plan 50 "Höseler Straße"
- Vermarktung des Areals "Sanierungsbereich Linderfeldstr./Hauptstr./Bahnhofstr./Am Rathaus"
- Vermarktung sogenannter unrentierlicher Objekte wie z.B. Talburgstr. 27, Kettwiger Str. 145 usw.
- Übernahme der Erschließungsanlagen aus den B-Plänen sowie aus den V+E Plänen
- Ankauf der Flächen für die Entflechtungsstraße (Abschluss), Sondierung von Arrondierungsflächen bzw. nicht benötigter Restflächen
- Ankauf der Flächen Isenbügel-West für Straßenbau + Kanal
- Erwerb der Bahnflächen, Abwicklung und Fortführung der liegenschaftsrechtlichen Vorgänge
- Vermarktung von Wohnbauflächen
- Grunderwerb Deponie "In der Leibeck"
- Vermarktung Grundstück Rheinlandstraße, B-Plan 83
- Laufende Verwaltung des Immobilienbestandes



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Ifd. Ertrags- und Aufwandsarten Nr.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR					
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	7.530	6.000	6.000	4.000	4.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.950	33.350	33.350	33.350	33.350
07 + Sonstige ordentliche Erträge	600	600	300.600	400.600	400.600
10 = Ordentliche Erträge	40.080	39.950	339.950	437.950	437.950
11 - Personalaufwendungen	106.090	80.620	80.620	76.590	76.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.415	83.500	83.500	83.500	83.500
15 - Transferaufwendungen	16.600	17.300	17.300	17.300	17.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	360	360	360	360	360
17 = Ordentliche Aufwendungen	201.465	181.780	181.780	177.750	177.750
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-161.385	-141.830	158.170	260.200	260.200
22 = Ordentliches Ergebnis	-161.385	-141.830	158.170	260.200	260.200
26 = Jahresergebnis	-161.385	-141.830	158.170	260.200	260.200
29 = Ergebnis	-161.385	-141.830	158.170	260.200	260.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:

Entgelte für Plakatanschlag und Anerkennungsgebühren

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ergibt sich durch die vorübergehende Vakanz einer Stelle.

zu Zeile 13:

Aufwendungen für die Unterhaltung unbebauter Grundstücke sowie die Grundabgaben. Außerdem Vermessungskosten und Kosten für die Fortbildung und Fahrtkosten. Die Erhöhung ergibt sich aufgrund höherer Grundabgaben.

zu Zeile 15:

Hierin sind die zu zahlenden Renten für die Abtretung von Grundstücken sowie die Umlage an die Landwirtschaftskammer enthalten.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500.000	723.000	618.000	0	500.000	500.000
06	Summe der investiven Einzahlungen	500.000	723.000	618.000	0	500.000	500.000
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	412.500	500.000	0	500.000	500.000
13	Summe der investiven Auszahlungen	-500.000	-412.500	-500.000	0	-500.000	-500.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	0	310.500	118.000	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.17 Liegenschaftsverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 0000-003 Grunderwerbskosten								
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500	-413	-500	0	-500	-500	0	0
Saldo	500	-413	-500	0	-500	-500	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.18	Gebäudemanagement

Beschreibung

Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen bebauten Liegenschaften inklusive Neu- und Umbaumaßnahmen sowie Service- und Beratungsstelle für Nutzer und Kunden.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

- Die optimale Bewirtschaftung und Unterhaltung der bebauten Liegenschaften durch stetige Optimierung der Wirtschaftlichkeit unter Abwägung von Kosten und Leistungen, die zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben notwendig sind.
- Service- und Beratungsstelle für alle Zusammenhänge bei der Bereitstellung von kommunalen Immobilien und Raumflächen sowie für die Belange von Nutzern und anderen Kunden.
- Entwicklung strategischer Konzepte zur optimalen Nutzung vorhandener Ressourcen.
- Planung und Umsetzung von notwendigen städtischen Um- und Neubaumaßnahmen.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	40.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10 =	Ordentliche Erträge	40.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11 -	Personalaufwendungen	1.622.200	1.503.500	1.503.500	1.458.400	1.458.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	523.000	663.600	663.400	563.400	563.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000	21.000	21.000	21.000	21.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	2.160.200	2.188.100	2.187.900	2.042.800	2.042.800
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.120.200	-2.186.100	-2.185.900	-2.040.800	-2.040.800
22 =	Ordentliches Ergebnis	-2.120.200	-2.186.100	-2.185.900	-2.040.800	-2.040.800
26 =	Jahresergebnis	-2.120.200	-2.186.100	-2.185.900	-2.040.800	-2.040.800
29 =	Ergebnis	-2.120.200	-2.186.100	-2.185.900	-2.040.800	-2.040.800

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 08:

Aktivierete Eigenleistungen sind Gegenbuchungen (Ertrag) zum eigenen Personal- und Sachaufwand für die Erstellung von Anlagevermögen, also für Investitionen. Der Betrag muss ab 2012 reduziert werden, da sich bei den letzten Jahresabschlüssen gezeigt hat, dass Eigenleistungen durch städt. Personal bei Investitionen nicht in dem veranschlagten Umfang stattfanden, sondern dass gerade im Bereich von Investitionen vielfach Ing.-Büros befasst sind. Daher musste der Ansatz reduziert werden.

zu Zeile 13:

Für die Jahre ab 2012 werden Beträge in Höhe von 650.000,00 Euro (2011 = 500.000,00 Euro) pauschal für bauliche Sondermaßnahmen angesetzt. Über deren Verwendung und Verteilung auf die einzelnen Produkte wird in den Fachausschüssen beraten. Außerdem sind hier Mittel für Schutzkleidung und Fortbildung sowie Fahrtkosten enthalten.

zu Zeile 16:

Hier sind Mittel für Gutachten veranschlagt. Aufgrund der Bausubstanz der Immobilien werden häufiger Gutachten benötigt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.18 Gebäudemanagement

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
in EUR							
08	für Baumaßnahmen	200.000	350.000	350.000	0	350.000	350.000
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.500	13.000	13.000	0	13.000	13.000
13	Summe der investiven Auszahlungen	-206.500	-363.000	-363.000	0	-363.000	-363.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-206.500	-363.000	-363.000	0	-363.000	-363.000

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Für die Jahre ab 2012 werden jeweils 350.000 Euro für Investitionen im Gebäudebereich bereitgestellt, über deren Verwendung in den Fachausschüssen noch zu beraten ist.

zu Zeile 09:

Winterdienstgeräte für die Hausmeister.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
 Produkt: 01.01.18 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	bisher	Gesamt
	2011	2012	2013	2012	2014	2015	bereit- gestellt	bedarf

Maßnahme: 0000-004
Gebäudeinvestitionen (Pauschalansatz)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-200	-350	-350	0	-350	-350	0	0
Saldo	200	-350	-350	0	-350	-350	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Plan	Plan	bisher	Gesamt
	2011	2012	2013	2012	2014	2015	bereit- gestellt	bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	7	13	13	0	13	13	0	0
Saldo	-7	-13	-13	0	-13	-13	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.19	Mietobjekte

Beschreibung

Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung der städtischen Mietobjekte die an private- oder juristische Personen vermietet sind oder vermietet werden.

Auftragsgrundlage

BGB
Gemeindeordnung NRW § 89 Absatz 2
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Mieter

Ziele

Die optimale Bewirtschaftung, Verwaltung und Unterhaltung des städtischen Mietobjekte.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Iffd. Nr	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.150	3.150	3.150	3.150
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	295.810	437.152	472.152	472.152	472.152
10 =	Ordentliche Erträge	295.810	440.302	475.302	475.302	475.302
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	256.285	303.425	303.425	303.425	303.425
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	68.550	136.350	136.350	136.350	136.350
15 -	Transferaufwendungen	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	338.835	453.775	453.775	453.775	453.775
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.025	-13.473	21.527	21.527	21.527
22 =	Ordentliches Ergebnis	-43.025	-13.473	21.527	21.527	21.527
26 =	Jahresergebnis	-43.025	-13.473	21.527	21.527	21.527
29 =	Ergebnis	-43.025	-13.473	21.527	21.527	21.527

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Mieteinnahmen der fremdvermieteten, städtischen Wohnobjekte. Aufgrund von vereinbarten Staffelmieten erhöht sich der Ansatz in 2012 und 2013.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Mietobjekte in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc.

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Mietobjekte. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Die Erhöhung ergibt sich aufgrund erhöhter Energiekosten für die städt. Mietobjekte von rd. 33.000,00 jährlich und erhöhte bauliche Unterhaltung von rd. 10.000,00 Euro. Außerdem sind hier Kosten für den ab 2012 extern durchgeführten Winterdienst, der bisher durch die Stadtbetriebe durchgeführt wurde, enthalten.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.19	Mietobjekte

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.500	1.500	1.500	0	1.500	1.500
13	Summe der investiven Auszahlungen	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansatz für die Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.19 Mietobjekte

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-2	-2	-2	0	2	-2	0	0



Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.01	Innere Verwaltung
Produkt	01.01.20	Stadtbetriebe

Beschreibung

Unterhaltung der Städt. Grünflächen , Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen im Stadtgebiet Heiligenhaus
Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen auf Spiel- und Bolzplätzen, auf Straßen, Gehwegen, bei Bäumen und sonstigen Verkehrsflächen und Plätzen,
Durchführung der Straßenreinigung
Durchführung des Winterdienstes
Beseitigung "Wilder Kippen"
Annahme und Entsorgung von Grünabfällen, Bauschutt und auf der Grünannahmestelle

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung
Haushaltsplan
Satzungen
Ratsbeschlüsse
Natur- und Landschaftsschutzgesetz

Zielgruppe

Bürger/innen
Fachbereiche und andere Organisationseinheiten
Gebäudenutzer (Schulen, Feuerwehr, Kindergärten, Vereine etc.)

Ziele

Die optimale und regelmäßige Pflege und Unterhaltung der Städt. Grünflächen, Spielplätze, Wanderwege, Straßen, Gehwege und sonstige Freiflächen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.



Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Stadtbetriebe

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	13.850	13.850	13.850	13.850
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.650	40.000	40.000	40.000	40.000
10 =	Ordentliche Erträge	69.650	53.850	53.850	53.850	53.850
11 -	Personalaufwendungen	1.156.980	1.210.140	1.210.140	1.173.840	1.173.840
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369.950	436.775	452.775	452.585	452.585
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	120.000	112.600	112.600	112.600	112.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.000	138.330	145.110	145.110	145.110
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.775.930	1.897.845	1.920.625	1.884.135	1.884.135
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.706.280	-1.843.995	-1.866.775	-1.830.285	-1.830.285
22 =	Ordentliches Ergebnis	-1.706.280	-1.843.995	-1.866.775	-1.830.285	-1.830.285
26 =	Jahresergebnis	-1.706.280	-1.843.995	-1.866.775	-1.830.285	-1.830.285
29 =	Ergebnis	-1.706.280	-1.843.995	-1.866.775	-1.830.285	-1.830.285

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 06:

Der Ertrag reduziert sich, da eine Förderung der Bundesagentur für Arbeit ausgelaufen ist.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

5 Prozent Preisauflschlag für Energiekosten

Außerdem sind hier die Fahrzeugkosten der Stadtbetriebe veranschlagt. Hier ergibt sich eine Erhöhung, da aus organisatorischen Gründen zwischenzeitlich alle städt.

Fahrzeuge hier zusammengefasst sind. Im bisherigen Haushaltplan wurden die einzelnen Fahrzeuge noch von den betroffenen Fachbereichen verwaltet.

Ferner mußte der Ansatz für Schutzkleidung aus Sicherheitsgründen erhöht werden.

zu Zeile 16:

Hier sind die Geschäftsaufwendungen für dieses Produkt veranschlagt, die geringfügig aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen erhöht werden mussten. Außerdem ist hier ab 2012 die Miete für eine Teilfläche einer Lagerhalle veranschlagt.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Innere Verwaltung
Produkt 01.01.20 Stadtbetriebe

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142.000	176.000	196.000	0	158.000	158.000
13	Summe der Investiven Auszahlungen	-142.000	-176.000	-196.000	0	-158.000	-158.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-142.000	-176.000	-196.000	0	-158.000	-158.000

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zelle 09:

Anschaffungen für die Jahre 2012 und 2013:

Ersatzbeschaffung Wechselladerfahrzeug, Trecker

Neubeschaffung von 3 Fahrzeugen für die Schulhausmeister, eines Pflegegerätes für Bolzplätze und weitere Kleingeräte (Akkubetriebene Heckenscheren etc.)

Ab 2014 müssen konkrete Anschaffungen noch benannt werden.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.01 Innere Verwaltung
Produkt: 01.01.20 Stadtbetriebe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

**Maßnahme: 0000-005
Beschaffung Fahrzeuge Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-134	-165	-185	0	-150	-150	0	0
Saldo	-134	-165	-185	0	-150	-150	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								

**Maßnahme: 0000-006
Beschaffungen von
Ausrüstungsgegenständen
Stadtbetriebe**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8	-11	-11	0	-8	-8	0	0
Saldo	-8	-11	-11	0	-8	-8	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.01	allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt alle Maßnahmen, die der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde nach dem Ordnungsbehördengesetz und/oder spezialgesetzlichen Normen trifft, um Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung vorzubeugen oder abzuwehren (einschließlich repressiver Maßnahmen).

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz NW
Sonn- und Feiertagsgesetz
Bundesseuchengesetz
Landes Immissionsschutzgesetz NW
Jugendschutzgesetz
Ordnungswidrigkeitsgesetz (OWiG)
Weisung der Aufsichtsbehörde
zahlreiche Einzelerlasse der Ministerien NW
Ordnungsbehördliche Verordnungen
Plakatordnung

Zielgruppe

Gesamtbevölkerung
ordnungswidrig handelnde Bürger und Einwohner

Ziele

ALLGEMEIN:

- Gewährleistung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Erfüllung aller Vorgaben der Aufsichtsbehörden
- Erhöhung des "subjektiven Sicherheitsgefühls" der Einwohner

KONKRET:

- Reduzierung der Beschwerden um X% durch Einführung der Stadtwacht
- Durchführung von ordnungsbehördlichen Eilmaßnahmen in möglichst kurzer Zeit
- Verstärkung der Aufklärungsarbeit, um Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden
- Kosten für die Beseitigung von Autowracks reduzieren



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.100	4.100	4.100	4.100
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	900	1.000	1.000	1.000	1.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.000	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.500	8.700	8.700	8.700	8.700
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	139.005	154.005	154.005	154.005	154.005
10 =	Ordentliche Erträge	155.405	167.805	167.805	167.805	167.805
11 -	Personalaufwendungen	370.290	344.080	344.080	333.750	333.750
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.470	56.250	55.250	55.250	55.250
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	1.330	3.700	3.700	3.700	3.700
15 -	Transferaufwendungen	260	810	810	810	810
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	5	5	5	5
17 =	Ordentliche Aufwendungen	425.355	404.845	403.845	393.515	393.515
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-269.950	-237.040	-236.040	-225.710	-225.710
22 =	Ordentliches Ergebnis	-269.950	-237.040	-236.040	-225.710	-225.710
28 =	Jahresergebnis	-269.950	-237.040	-236.040	-225.710	-225.710
29 =	Ergebnis	-269.950	-237.040	-236.040	-225.710	-225.710

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Verwaltungsgebühren nach LImSchG, LHundG NRW u. OWIG

zu Zeile 05:

Bisher waren Erstattungen für die Unterbringung von Obdachlosen in privaten Unterkünften veranschlagt. Ebenfalls im Haushalt waren die Aufwendungen veranschlagt. Ab 2012 entfällt diese Veranschlagung, da, sollten solche Fälle eintreten, Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden können.

zu Zeile 06:

Erstattungen der Kosten für allg. Ersatzvornahme

zu Zeile 07:

Zwangsgelder sowie Verwarnungs- und Bußgelder aus allg. Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie aus Straßenverkehrs-Ordnungswidrigkeiten. Aufgrund der Erfahrungen durch die Verkehrsüberwachung kann mit Mehrerträgen für Verwarnungs- und Bußgelder gerechnet werden.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung eines Mitarbeiters (neu: 02.02.03).

zu Zeile 13:

Kosten Ordnungsbehördlicher Maßnahmen, der Rattenbekämpfung, Kosten der Schutzkleidung der Mitarbeiter der StadtWacht und Verkehrsüberwachung, Fortbildungs- und Fahrtkosten für die Abteilung Ordnungsangelegenheiten. Ab 2012 fallen die bisher hier veranschlagten Fahrzeugkosten für dieses Produkt weg, da das Fahrzeug zentral durch die Stadtbetriebe unterhalten wird (sh. Produkt 01.01.20). Dagegen steigen die Aufwendungen für Fortbildungsmaßnahmen, da beabsichtigt ist, ab 2012 die Mitglieder des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse umfassend in der Stabsarbeit zu schulen.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	500	500	500	0	500	500
13	Summe der Investiven Auszahlungen	-500	-500	-500	0	-500	-500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-500	-500	-500	0	-500	-500

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (z.B. leistungsstarke Taschenleuchten, Durchsuchungshandschuhe mit Nadelschutz)



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.01 allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	1	1	1	0	1	1	0	0
Saldo (Einzahlungen ././ Auszahlungen)	-1	-1	-1	0	-1	-1	0	0



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.02	Wochenmarkt

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung der Wochenmärkte
- Gebührenabrechnung
- Beratung von interessierten Marktbesckickern

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung
Marktsatzung der Stadt Heiligenhaus
Ordnungsbehördliche Anordnung für die Wochen- und Jahrmärkte der Stadt Heiligenhaus
Vertrag Stadt Heiligenhaus/Entsorger
Anlage der Marktsatzung (Gebührenbedarfsberechnung)
Anlage: allgemeine Verwaltungsgebührenordnung
Marktstandsgeldordnung

Zielgruppe

Kunden des Marktes
Marktbesckicker

Ziele

ALLGEMEINE ZIELE:

- geregelter Ablauf von Marktveranstaltungen zum Schutze der Händler und der Besucher
- Attraktivierung der Wochenmarktveranstaltung
 - z.B. Steigerung der wöchentlichen Besucherquote um x %
 - Steigerung der Bewerbungen von Marktbesckickern um x %
 - Anzahl der Marktbesckicker steigern
 - Angebotsvielfalt erhöhen
- Flächennutzung des Wochenmarktes auf x % erhöhen, dadurch Senkung der qm-Gebühr für die Marktbesckicker



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.02.02 Wochenmarkt

Ifd. Ertrags- und Aufwandsarten Nr.	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
	2011	2012	2013	2014	2015
in EUR					
04 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	27.519	27.519	27.519	27.519	27.519
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.372	1.372	1.372	1.372	1.372
10 = Ordentliche Erträge	28.891	28.891	28.891	28.891	28.891
11 - Personalaufwendungen	11.410	8.760	8.760	8.490	8.490
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.499	21.499	21.499	21.499	21.499
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.805	5	5	5	5
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.714	30.264	30.264	29.994	29.994
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.823	-1.373	-1.373	-1.103	-1.103
22 = Ordentliches Ergebnis	-5.823	-1.373	-1.373	-1.103	-1.103
26 = Jahresergebnis	-5.823	-1.373	-1.373	-1.103	-1.103
29 = Ergebnis	-5.823	-1.373	-1.373	-1.103	-1.103

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Ansätze entsprechen der Gebührenkalkulation.

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung von Mitarbeitern/-innen (neu: 02.02.01).



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.03	Gewerbeangelegenheiten

Beschreibung

- Erfassung, Genehmigung und Überwachung von erlaubnispflichtigen und erlaubnisfreien Gewerbebetrieben (ohne Gaststätten) nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort
- Durchführung von Gewerbeuntersagungen
- Erlaubnisse von Gaststätten und deren Überwachung nach Aktenlage und durch Überprüfung vor Ort

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung (§§ 14, 15, 15 a+b, 33 a bis 33 i, 34, 34a bis 34 c, 35, 55, 55 a bis 55 f, 56, 56 a, 57, 59, 60 a, 61, 61 a, 67, 68 a+b, 70, 70 a+b, 71 a+b) in Verbindung mit den zuständigen Ausführungsbestimmungen bzw. Verwaltungsvorschriften
- Gaststättengesetz (§§ 1 bis 28) in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung zur Ausführung des Gaststättengesetzes
- Verordnung über den Bau und Betrieb von Gaststätten
- Gebührengesetz NW in Verbindung mit der allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung NW
- Ordnungswidrigkeiten §§ 144 bis 146 Gewerbeordnung
- § 28 Gaststättengesetz

Zielgruppe

Bürger/innen
Einwohner/innen
Gaststätteninhaber
ge- bzw. verbotswidrig Handelnde
Gewerbetreibende

Ziele

- Sicherstellung eines geordneten Gewerbewesens, indem die Rechte Dritter gewahrt bleiben
- Die Ziele sollen dadurch erreicht werden, dass gezielte Kontrollen in auffälligen Bereichen durchgeführt werden, um so die Anzahl der Verstöße zu minimieren.
- So sollen:
 1. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich Gaststätten erfolgen und
 2. nicht mehr als x % Verstöße gegen geltendes Recht im Bereich der übrigen Gewerbetreibenden anfallen.



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.03 Gewerbeangelegenheiten

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
In EUR						
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	45.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 =	Ordentliche Erträge	48.000	33.000	33.000	33.000	33.000
11 -	Personalaufwendungen	3.060	38.990	38.990	37.820	37.820
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670	1.400	1.270	1.270	1.270
17 =	Ordentliche Aufwendungen	3.730	40.390	40.260	39.090	39.090
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	44.270	-7.390	-7.260	-6.090	-6.090
22 =	Ordentliches Ergebnis	44.270	-7.390	-7.260	-6.090	-6.090
26 =	Jahresergebnis	44.270	-7.390	-7.260	-6.090	-6.090
29 =	Ergebnis	44.270	-7.390	-7.260	-6.090	-6.090

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04:

Die Verringerung der Gebühren für Gaststätten- und Gewerbeangelegenheiten ergibt sich aufgrund einer Anpassung der Verwaltungsgebührenordnung unter Berücksichtigung der EU-Dienstleistungsrichtlinie. Dadurch wurde eine einheitliche Grundlage im Kreis Mettmann zur Berechnung der Gebühren geschaffen.

zu Zeile 07:

Zwangsgelder-, Verwarnungs- und Bußgelder nach dem Gaststättengesetz u. der Gewerbeordnung

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung eines Mitarbeiters (vorher: 02.02.01).

zu Zeile 13:

Ansaherhöhung wegen eines erhöhtem Fortbildungsbedarfs (Nichtraucherschutz, Glücksspiel, Sportwetten, etc.).



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.04	Brandschutz

Beschreibung

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen. Durchführung von Brandschauen und allgemeinen Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Die Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Darüberhinaus werden auch allgemeine Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt. Um die Aufgaben des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung durchzuführen, ist eine Vorhaltung von entsprechenden Fahrzeugen, Geräten und Personal für die schnelle und wirksame Durchführung notwendig.

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)
Feuerwehr - Dienstvorschriften (FwDV)

Zielgruppe

Gefährdete und in Notlagen befindliche Personen und Tiere
Gesamtbevölkerung

Ziele

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

- Reduzierung der Bewirtschaftungskosten der Feuerwache um x % und Jahr
- Reduzierung von Unterhaltskosten für Brandschutzfahrzeuge um x % und Jahr

AUFTRAGSERFÜLLUNG:

- Einhaltung der Eintreffzeit nach politisch festgelegter Hilfsfrist



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.100	64.900	64.900	64.900	64.900
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	17.500	15.000	15.000	15.000	15.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000	1.730	1.730	1.730	1.730
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 =	Ordentliche Erträge	57.610	81.640	81.640	81.640	81.640
11 -	Personalaufwendungen	308.370	328.340	328.340	318.490	318.490
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.650	279.980	285.630	285.630	285.630
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	170.300	200.500	200.500	200.500	200.500
15 -	Transferaufwendungen	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.060	47.460	47.460	47.460	47.460
17 =	Ordentliche Aufwendungen	828.380	894.280	899.930	890.080	890.080
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-770.770	-812.640	-818.290	-808.440	-808.440
22 =	Ordentliches Ergebnis	-770.770	-812.640	-818.290	-808.440	-808.440
26 =	Jahresergebnis	-770.770	-812.640	-818.290	-808.440	-808.440
29 =	Ergebnis	-770.770	-812.640	-818.290	-808.440	-808.440

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Gebühren Brandschauen, Hilfeleistung, Brandsicherheitswachen

zu Zeile 06:

Erstattung des Bundes für die Unterhaltung des Katastrophenschutzfahrzeuges
Erstattung des Landes NRW für Lehrgänge am Institut der Feuerwehr (Reisekosten, Lohnersatz, etc.)

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

5 Prozent Preissteigerung bei den Energiekosten. Außerdem Steigerung beim Unterhaltungsaufwand der Fahrzeuge aufgrund der tatsächlichen Aufwendungen.

zu Zeile 15:

Entschädigung Brandsicherheitswachen, Umlage Leitstelle etc.

zu Zeile 16:

Entschädigung Aufwand Freiw. Feuerwehr, Verwaltungs-und Betriebsaufwand sowie Sachkosten, Versicherung etc. Freiw. Feuerwehr



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt 02.02.04 Brandschutz

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	39.000	39.000	39.000	0	39.000	39.000
02	aus der Veräußerung von Sachanlagen	500	5	5	0	5	5
06	Summe der investiven Einzahlungen	39.500	39.005	39.005	0	39.005	39.005
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	80.500	66.500	156.500	0	466.500	346.500
13	Summe der investiven Auszahlungen	-80.500	-66.500	-156.500	0	-466.500	-346.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /- Auszahlungen)	-41.000	-27.495	-117.495	0	-427.495	-307.495

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:

Zuweisung aus der Feuerschutzpauschale (Berechnung nach Einwohnerschlüssel)

zu Zeile 02:

Verkaufserlöse als Pauschalansatz

zu Zeile 09:

Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes Ersatz von Einrichtungsgegenständen/Möbeln, Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter als Pauschalansatz



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.04 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 0000-007
**Beschaffung von fachtechnischen
Geräten für die Feuerwehr**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-29	-30	-30	0	-30	-30	0	0
Saldo	-29	-30	-30	0	-30	-30	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Maßnahme: 0000-008
Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-90	0	-400	-280	0	0
Saldo	0	0	-90	0	-400	-280	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Maßnahme: 2010-001
**Umsetzung der neuen Raumplanung für
die Feuerwache**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20	-5	-5	0	-5	-5	0	0
Saldo	-20	-5	-5	0	-5	-5	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Maßnahme: 2010-002
**Einführung Digitalfunk bei der
Feuerwehr**

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30	-30	-30	0	-30	-30	0	0
Saldo	-30	-30	-30	0	-30	-30	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Einzahlungen	1	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo	-1	-1	-1	0	-1	-1	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.05	Rettungsdienst

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfaßt die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfl. Ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit hierfür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weiter medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung.

Befördern von kranken, verletzten oder sonst hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatienten sind, mit dafür geeigneten Krankentransportwagen unter fachgerechter Betreuung.

Auftragsgrundlage

Rettungsdienstgesetz des Landes NRW
Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

hilfsbedürftige Personen
Kranke, Verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen
Notfallpatienten

Ziele

STRATEGISCHE ZIELE:

- Leben erhalten
- Schäden begrenzen
- Folgeschäden vermeiden
- Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatientenzu erhalten
- Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung
- Fachgerechte Beförderung von Personen

OPERATIVE ZIELE:

- Der Rettungstransportwagen soll in x % der Einsätze spätestens in 8 Minuten am Einsatzort sein.
- Einhaltung des Kostendeckungsgrades von x %



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.05 Rettungsdienst

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.875	14.775	14.775	14.775	14.775
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	525.000	525.000	525.000	525.000	525.000
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.656	6.656	6.656	6.656	6.656
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	5	5	5	5	5
10 =	Ordentliche Erträge	544.536	546.436	546.436	546.436	546.436
11 -	Personalaufwendungen	440.010	552.600	467.794	453.764	453.764
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.920	67.975	67.503	67.503	67.503
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	34.900	30.000	30.000	30.000	30.000
15 -	Transferaufwendungen	61.190	74.040	77.440	81.040	84.840
17 =	Ordentliche Aufwendungen	605.020	724.615	642.737	632.307	636.107
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.484	-178.179	-96.301	-85.871	-89.671
22 =	Ordentliches Ergebnis	-60.484	-178.179	-96.301	-85.871	-89.671
26 =	Jahresergebnis	-60.484	-178.179	-96.301	-85.871	-89.671
29 =	Ergebnis	-60.484	-178.179	-96.301	-85.871	-89.671

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 02:

Erstattung für Verbrauchsmaterial

zu Zeile 04:

Krankentransportgebühren

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Nachzahlungen im Bereich der Feuerwehr (durch Urteil begründeter Anspruch auf Vergütung für in der Vergangenheit geleistete Mehrarbeit).

zu Zeile 13:

Dienst- und Schutzkleidung, Fortbildung, Unterhaltungsaufwand Fahrzeuge

zu Zeile 15:

Umlage Leitstelle



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 02.02.05 Rettungsdienst

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.300	191.200	12.730	0	12.730	12.730
13	Summe der investiven Auszahlungen	-10.300	-191.200	-12.730	0	-12.730	-12.730
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-10.300	-191.200	-12.730	0	-12.730	-12.730

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

- Anschaffung von fachtechnischem Gerät (z. B. Defibrillator, Trage)
- Anschaffung eines RTW's in 2012



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.05 Rettungsdienst

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 0000-009
Beschaffung von fachtechnischen
Geräten für den Rettungsdienst

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5	-11	-8	0	-8	-8	0	0
Saldo	-5	-11	-8	0	-8	-8	0	0
(Einzahlungen /: Auszahlungen)								

Maßnahme: 0000-021
Beschaffung Fahrzeuge Rettungsdienst

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-175	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	-175	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen /: Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der Investiven Auszahlungen	5	5	5	0	5	5	0	0
Saldo	-5	-5	-5	0	-5	-5	0	0
(Einzahlungen /: Auszahlungen)								



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Beschreibung

- Verarbeitung melderechtlich maßgeblicher Vorgänge
- Ausstellung / Änderung von Lohnsteuerkarten
- Feststellung wehrpflichtiger Personen
- Ausstellung, Verlängerung, Beglaubigungen, Änderungen bzw. Zurverfügungstellung von Ausweisen und sonstigen Dokumenten und Daten
- Leistungen für Bürger sowie interne Dienstleistungen für Behörden oder Abteilungen im Hause sowie allgemeine Leistungen
- Beratung, Entgegennahme und Bearbeitung der Anträge auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, anschließende Weiterleitung an die Kreisverwaltung zur Entscheidung. Dto. Staatsangehörigkeitsausweise, Ausweise über die Rechtsstellung als Deutscher nach Art. 116 Grundgesetz, Einbürgerungen

Auftragsgrundlage

Verwaltungsgebührenordnung
Melderechtsrahmengesetz
Meldegesetz NW + VV
Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregister) + VV
Paßgesetz + VV
Personalausweisgesetz + VV
Verwaltungsverfahrensgesetz Bund + VV
Sozialgesetzbuch X
Einkommenssteuergesetz
Ordnungswidrigkeitengesetz
VO zur Durchführung von regelmäßigen Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden
Wehrpflichtgesetz
Jugendarbeitsschutzgesetz
Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
Grundgesetz
Bürgerliches Gesetzbuch
Staatsangehörigkeitsregelungsgesetz
Einbürgerungsrichtlinien
Bundesvertriebenengesetz
Heimatlosen Ausländergesetz (HAG)
Ausländergesetz
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Ausländerrechtliche Bestimmungen und im Auftrag des Kreises
Führerscheinengesetz
Jagdgesetz
evtl. Verwaltungsverfahrensgesetz (Amtshilfe)
Bund/Land/Europa/Kommunal - Wahlgesetze
Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
Gebührenverordnung zum Passgesetz
Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
Hundesteuersatzung der Stadt Heiligenhaus
Landesfischereigesetz (LFischG)
Müllabfuhrgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Ordnungsbehördliche Behandlung von Fundsachen
Personenstandsgesetz
Richtlinien des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen im Kreis Mettmann
Satzung für die Volkshochschule des VHS-Zweckverbandes Velbert/Heiligenhaus
Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden
Schwerbehindertenausweisverordnung
Unterhaltssicherungsgesetz (USG)
Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Heiligenhaus
Wahlordnung Ausländerbeirat
Zuwanderungsgesetz

Zielgruppe



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.06	Bürgerbüro

Antragsteller/innen
Behörden
Bürger/innen
Einwohner/innen

Ziele

Kundennahe Vermittlung:

- mindestens x % Richtigkeit des Melderegisters
- kurze Wartezeiten im Bürgerbüro (nicht länger als 5 Minuten)
- Verkürzung der Bearbeitungszeit
- Ausbau Bürgerservice
- Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch Attraktivierung der Kundenzone
- Optimierung der Öffnungszeiten
- Nachweisung der deutschen Staatsangehörigkeit von deutschen Einwohnern,
- Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit von ausländischen Einwohnern
- Zufriedenheit der Kunden:
 1. Verkürzung der Übermittlungszeit von Anträgen, die durch andere Behörden bearbeitet werden müssen,
 2. Reduzierung der Wartezeiten auf x Minuten bei Einwohnermeldestelle, Ordnungsamt und Standesamt,
 3. Verbesserung der Bürgerfreundlichkeit z.B. durch intensivere Zusammenarbeit mit den Auftragsbehörden



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.06 Bürgerbüro

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015
in EUR						
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	106.500	170.000	170.000	170.000	170.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.700	13.880	13.880	13.880	13.880
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.890	1.890	1.890	1.890	1.890
10 =	Ordentliche Erträge	114.290	188.970	188.970	188.970	188.970
11 -	Personalaufwendungen	307.320	328.760	328.760	318.900	318.900
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.950	131.700	131.575	131.575	131.575
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	500	300	300	300	300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.280	1.880	1.880	1.880	1.880
17 =	Ordentliche Aufwendungen	387.050	462.640	462.515	452.655	452.655
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-272.760	-273.670	-273.545	-263.685	-263.685
22 =	Ordentliches Ergebnis	-272.760	-273.670	-273.545	-263.685	-263.685
26 =	Jahresergebnis	-272.760	-273.670	-273.545	-263.685	-263.685
29 =	Ergebnis	-272.760	-273.670	-273.545	-263.685	-263.685

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 04 und 13:

Die Mehreinnahmen bzw. -ausgaben beruhen auf die Erhöhung der Gebühren für die Personalausweise von 8,- € auf 28,80 €.

zu Zeile 05:

Verkaufserlöse (Wanderkarten, Kalender, Gutscheinbücher, Passbilder, etc.)

zu Zeile 06:

Erstattungen; ab 2012 werden hier Personalkostenerstattungen veranschlagt.

zu Zeile 07:

Bußgelder (Verstöße gegen Melde- und Passgesetz)

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung einer Mitarbeiterin (siehe: 02.02.08).

zu Zeile 13:

Sh. Zeile 04

zu Zeile 16:

Wegfall der Kosten für die Zustellung von Lohnsteuerkarten.



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.07	Personenstandswesen

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten und Sterbefällen und die Erhebung und Verarbeitung von Daten
- Prüfung der Ehefähigkeit
- Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Anlegen des Familienbuches nach Eheschließung oder auf Antrag
- Beurkundung von Erklärungen zur Namensführung des Ehegatten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz
Personenstandsverordnung
Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Einführungsgesetz zum BGB

Zielgruppe

Einwohner/innen
In- und ausländische Verlobte

Ziele

- Fehlerfreiheit bei allen Beurkundungen
- Beurkundungen von Sterbefällen in 95 % der Fälle am Tage der Anzeige (bei Vorliegen aller erforderlichen Nachweise)
- Kundenzufriedenheit bei Eheschließungen
- Erhöhung der Zahl der Eheschließungen durch Erweiterung des Angebots an attraktiven Orten für Eheschließungen



Teilergebnisplan 2012 / 2013

02.02.07

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 02.02.07 Personenstandswesen

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	23.100	23.100	23.100	23.100	23.100
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.150	3.500	3.500	3.500	3.500
10 =	Ordentliche Erträge	26.250	26.600	26.600	26.600	26.600
11 -	Personalaufwendungen	48.890	51.780	51.780	50.230	50.230
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.200	5.320	5.130	5.130	5.130
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0	350	350	350	350
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	450	450	450	450	450
17 =	Ordentliche Aufwendungen	54.540	57.900	57.710	56.160	56.160
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.290	-31.300	-31.110	-29.560	-29.560
22 =	Ordentliches Ergebnis	-28.290	-31.300	-31.110	-29.560	-29.560
26 =	Jahresergebnis	-28.290	-31.300	-31.110	-29.560	-29.560
29 =	Ergebnis	-28.290	-31.300	-31.110	-29.560	-29.560



Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Sicherheit und Ordnung
Produkt	02.02.08	Wahlen und Statistik

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Begehren
Durchführung von Erhebungen im Auftrag des Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) sowie von eigenen Erhebungen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze für Bundestags-, Landtags-, Europa- und Kommunalwahlen sowie Ausländerbeirat und Landwirtschaftskammer mit den dazugehörigen Wahlordnungen
Gemeindeordnung
Ortsrecht
Statistikgesetz

Zielgruppe

alle aktive und passive Wahlberechtigte
Landwirte
sonstige Behörden und Institutionen
Wahlbehörden, Parteien und Kandidaten

Ziele

- Sicherstellung des aktiven und passiven Wahlrechts
- rechtzeitige Abwicklung
- reibungsloser Ablauf
- gute Erreichbarkeit der Wahllokale
- angemessene Einteilung der Wahlbezirke
- zügige Auswertung
- kostengünstige Durchführung
- Sammlung und Bereitstellung statistischen Materials



Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.02 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 02.02.08 Wahlen und Statistik

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50	13.050	40.050	7.550	50
10 =	Ordentliche Erträge	50	13.050	40.050	7.550	50
11 -	Personalaufwendungen	20.220	9.890	9.890	9.590	9.590
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	30.000	60.000	30.000	30.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	7.000	14.000	7.500	7.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	20.220	46.890	83.890	47.090	47.090
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.170	-33.840	-43.840	-39.540	-47.040
22 =	Ordentliches Ergebnis	-20.170	-33.840	-43.840	-39.540	-47.040
26 =	Jahresergebnis	-20.170	-33.840	-43.840	-39.540	-47.040
29 =	Ergebnis	-20.170	-33.840	-43.840	-39.540	-47.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

2012 Landtagswahl
 2013 finden die Europawahl und die Bundestagswahl statt
 2014 finden die Kommunalwahlen statt
 2015 finden Bürgermeister- und Landratswahlen statt

zu Zeile 11:

Die Reduzierung ist bedingt durch Änderungen in der prozentualen Aufteilung einer Mitarbeiterin (siehe 02.02.06).



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.01	Grundschulen

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei Belangen der Offenen Ganztagsgrundschule

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats-, Ausschuss- und Arbeitsgruppenbeschlüsse

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/Innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdener Finanzmittel.

konkret:

- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.
- Ausstattung aller Heiligenhauser Grundschulklassen mit Neuen Medien. Im Zuge der Ausweitung des Computereinsatzes im schulischen Alltag, soll damit die Möglichkeit geschaffen werden, bereits Schulkinder im Primarbereich den Umgang mit dieser Technologie zu vermitteln.
- Erweiterung der sonderpädagogischen Fördermaßnahmen um den gemeinsamen Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern. Neben den an den Grundschulen Oberilp und Schulstraße eingerichteten sonderpädagogischen Fördergruppen wird angestrebt den gemeinsamen Unterricht anzubieten. Die baulichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen müßten dafür noch geschaffen werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Ird. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000	88.400	88.400	88.400	88.400
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.088	5.088	5.088	5.088	5.088
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
10 =	Ordentliche Erträge	61.146	94.546	94.546	94.546	94.546
11 -	Personalaufwendungen	105.270	90.900	90.900	88.170	88.170
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	758.270	771.045	771.900	771.900	771.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	309.900	362.900	362.900	362.900	362.900
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.173.695	1.225.100	1.225.955	1.223.225	1.223.225
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.112.549	-1.130.554	-1.131.409	-1.128.679	-1.128.679
22 =	Ordentliches Ergebnis	-1.112.549	-1.130.554	-1.131.409	-1.128.679	-1.128.679
26 =	Jahresergebnis	-1.112.549	-1.130.554	-1.131.409	-1.128.679	-1.128.679
29 =	Ergebnis	-1.112.549	-1.130.554	-1.131.409	-1.128.679	-1.128.679

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die 5 Grundschulen.

zu Zeile 02:

Landeszuschüsse / Betreuungspauschale

Außerdem handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Benutzungsgebühren

zu Zeile 05:

Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte (Hausmeisterwohnung)

zu Zeile 11:

Betreuungsmaßnahmen

Ansatz geringer, da hier nur noch die Weiterleitung der Betreuungspauschale erfolgt. Die zusätzlichen Betreuungskosten für die OGS an der GGS Adolf-Clarenbach werden ab 2012 den Betriebskosten hinzugerechnet - Produkt 03.03.02.00.

zu Zeile 13:

Schülerbeförderungskosten (incl. einkalkulierter Preissteigerungen für den Schulbus und das Schokoticket), Lemmittelkosten, Betriebsaufwand 10.000,00 € Erstausrüstung nach Umzug in das Gebäude Unterilp (Regenbogen)

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Erhöhung durch 5 % Preissteigerung bei den Energiekosten und den externen Winterdienst.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.01	Grundschulen

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.720	85.932	27.932	0	22.932	22.932
13	Summe der investiven Auszahlungen	-12.720	-85.932	-27.932	0	-22.932	-22.932
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-12.720	-85.932	-27.932	0	-22.932	-22.932

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze für Grundschulen

und 2012:

54.000,00 € Erstausrüstung nach Umzug in das Gebäude Unterlip 2012 (Regenbogen)

5.000,00 € Erneuerung einer Schrankküche im Lehrerzimmer nach 45 Jahren 2013 (Gerh.-Tersteegen)

6.000,00 € Erneuerung des Schulleiterbüros, Datenschutz und Arbeitsschutzrichtlinien (Regenbogen)

3.000,00 € Erneuerung des Bühnenvorhanges nach DIN 4102 B1 im Filmraum, alter Vorhang entspricht nicht den Bestimmungen (Gerhard-Tersteegen)

ab 2012 15.322,00 €- Erhöhung bei der Pauschalen Schulausstattung und Senkung beim bisherigen Produkt 03.03.08 (Betrag insgesamt hat sich nicht geändert).



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 0000-010
Beschaffung von
Ausstattungsgegenständen für die
Grundschulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11	-84	-26	0	-21	-21	0	0
Saldo	-11	-84	-26	0	-21	-21	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	2	2	2	0	2	2	0	0
Saldo	-2	-2	-2	0	-2	-2	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.02	Offene Ganztagschule

Beschreibung

Dieses Produkt beinhaltet die Einrichtung von freiwilligen Betreuungsangeboten an Grundschulen. Die Jugendhilfe richtet mit den Maßnahmenträgern (Diakonie und Förderverein) OGATA-Angebote nach Wegfall von anderen Betreuungsmöglichkeiten (Hort, SiT, Schulkinderhaus etc.) ein.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz
Richtlinien und Erlasse zur Offenen Ganztagsgrundschule
Masterplan der Grundschulen

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Versorgung aller Grundschulen mit Angeboten des offenen Ganztags (OGATA)



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
In EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	228.300	343.060	343.060	343.060	343.060
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	130.000	190.000	190.000	190.000	190.000
10 =	Ordentliche Erträge	358.300	533.060	533.060	533.060	533.060
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.020	93.400	86.400	86.400	86.400
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	63.550	37.000	37.000	37.000	37.000
15 -	Transferaufwendungen	480.000	615.234	615.234	615.234	615.234
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000	41.000	41.000	41.000	41.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	646.570	786.634	779.634	779.634	779.634
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-288.270	-253.574	-246.574	-246.574	-246.574
22 =	Ordentliches Ergebnis	-288.270	-253.574	-246.574	-246.574	-246.574
26 =	Jahresergebnis	-288.270	-253.574	-246.574	-246.574	-246.574
29 =	Ergebnis	-288.270	-253.574	-246.574	-246.574	-246.574

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Offene Ganztagsgrundschule, die an 5 Grundschulen angeboten wird.

zu Zeile 02:

Bundeszufwendung

Die Erhöhung der Zuweisungen resultiert aus einer Erhöhung der Fördersätze sowie zusätzlicher Mittel für die zusätzlichen Kinder aufgrund der Einrichtung einer 2. OGS-Gruppe an der Ev. GS Adolf-Clarenbach und der Erweiterung der Gruppen an der GGS Regenbogen.

Außerdem handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 04:

Hier sind die Elternbeiträge veranschlagt.

zu Zeile 13:

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Erhöhung durch 5 % Preissteigerung bei den Energiekosten und den externen Winterdienst.

zu Zeile 15:

Betriebskostenzuschüsse an die Maßnahmenträger

Die Erhöhung der Zuschüsse resultiert aus erhöhten Pauschalen an die Träger. Darüberhinaus kommt es zu zusätzlich erforderlichen Mitteln aufgrund der Erweiterung der Gruppen an der GGS Regenbogen, der Einrichtung einer 2. OGS-Gruppe sowie erhöhter Personalkosten an der OGS der Ev. GS Adolf-Clarenbach.

zu Zeile 16:

Anmietung von Räumlichkeiten, ab 2012 zusätzlich die Containermiete für OGATA Isenbügel.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.02 Offene Ganztagschule

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.000	72.000	10.000	0	10.000	10.000
13	Summe der investiven Auszahlungen	-18.000	-72.000	-10.000	0	-10.000	-10.000
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	18.000	72.000	10.000	0	10.000	10.000

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze

und 2012:

Ausstattung der Räume im Altbau der GS St. Sulfbertus und der GGS Oberlip durch die Gruppenerhöhung der OGATA aufgrund erhöhter Anmeldezahlen.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.02 Offene Ganztagschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Maßnahme: 0000-011 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die offenen Ganztagschulen								
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18	-72	-10	0	-10	-10	0	0
Saldo	-18	-72	-10	0	-10	-10	0	0
(Einzahlungen / Auszahlungen)								



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.03	Hauptschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Sicherstellung der Beschulung von Hauptschülern nach Schließung der Hauptschule Heiligenhaus



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.03 Hauptschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.685	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	3.685	0	0	0	0
11 -	Personalaufwendungen	5.520	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.450	25.000	25.000	25.000	25.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	123.300	0	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	248.270	25.000	25.000	25.000	25.000
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.585	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
22 =	Ordentliches Ergebnis	-244.585	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26 =	Jahresergebnis	-244.585	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29 =	Ergebnis	-244.585	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Bei diesem Produkt sind nur noch die Kosten für die externe Beschulung der Heiligenhause Hauptschüler mit einer "Kopf-Pauschale" von 572,75 Euro enthalten. Die Gebäudekosten sind beim Produkt 01.01.19 veranschlagt, da die Räumlichkeiten vermietet wurden.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.03	Hauptschule

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.055	0	0	0	0	0
13	Summe der investiven Auszahlungen	-4.055	0	0	0	0	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /; Auszahlungen)	-4.055	0	0	0	0	0



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.03 Hauptschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	4	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.04	Realschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

- Weiterentwicklung eines kooperativen Netzes aller im Bildungsbereich Handelnden angesichts einer zunehmenden Aufgabenfülle, steigender Erwartungen und sich verändernder Bedarfe bei zugleich knapper werdener Finanzmittel.
- Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.04 Realschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.450	37.750	37.750	37.750	37.750
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	100	100	100
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	5	5	5	5
10 =	Ordentliche Erträge	22.560	37.855	37.855	37.855	37.855
11 -	Personalaufwendungen	28.210	59.440	59.440	57.640	57.640
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.548	277.848	279.848	279.848	279.848
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	129.900	158.300	158.300	158.300	158.300
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 =	Ordentliche Aufwendungen	421.913	495.843	497.843	496.043	496.043
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-399.353	-457.988	-459.988	-458.188	-458.188
22 =	Ordentliches Ergebnis	-399.353	-457.988	-459.988	-458.188	-458.188
26 =	Jahresergebnis	-399.353	-457.988	-459.988	-458.188	-458.188
29 =	Ergebnis	-399.353	-457.988	-459.988	-458.188	-458.188

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Realschule.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch die Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin in der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 13:

Lernmittelkosten, Schülerbeförderungskosten incl. der kalk. Preissteigerungen, Betriebsaufwand

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Erhöhung durch 5 % Preissteigerung bei den Energiekosten und den externen Winterdienst.



Teilfinanzplan 2012 / 2013

03.03.04

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.04 Realschule

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Planung 2014	Planung 2015
In EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.610	10.861	10.861	0	10.861	10.861
13	Summe der investiven Auszahlungen	-6.610	-10.861	-10.861	0	-10.861	-10.861
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.610	-10.861	-10.861	0	-10.861	-10.861

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze
und

Erhöhung aufgrund der Zusammenlegung mit dem Betrag der Pauschalen Schulausstattung, der Betrag Pauschale Schulausstattung hat sich insgesamt nicht geändert.



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.04 Realschule

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	7	11	11	0	11	11	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-7	-11	-11	0	-11	-11	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.05	Gymnasium

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.05 Gymnasium

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.320	151.600	151.600	151.600	151.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	129.330	151.600	151.600	151.600	151.600
11 -	Personalaufwendungen	48.340	65.240	65.240	61.980	61.980
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427.890	502.080	506.080	506.080	506.080
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	216.200	246.850	246.850	246.850	246.850
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 =	Ordentliche Aufwendungen	692.685	814.425	818.425	815.165	815.165
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-563.355	-662.825	-666.825	-663.565	-663.565
22 =	Ordentliches Ergebnis	-563.355	-662.825	-666.825	-663.565	-663.565
26 =	Jahresergebnis	-563.355	-662.825	-666.825	-663.565	-663.565
29 =	Ergebnis	-563.355	-662.825	-666.825	-663.565	-663.565

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für das Gymnasium.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch die Personalaufwendungen für eine Mitarbeiterin in der Altersteilzeitfreistellungsphase.

zu Zeile 13:

Lernmittelkosten, Schülerbeförderungskosten incl. der kalk. Preissteigerungen, hier ergibt sich eine Erhöhung um 28.000,00 Euro.

Betriebsaufwand

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technischen Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab.

Erhöhung durch 5 % Preissteigerung bei den Energiekosten und den externen Winterdienst.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.05 Gymnasium

Ird. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.610	24.641	14.641	0	14.641	14.641
13	Summe der investiven Auszahlungen	-6.610	-24.641	-14.641	0	-14.641	-14.641
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-6.610	-24.641	-14.641	0	-14.641	-14.641

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 09:

Pauschalansätze

und

Erneuerung und Erweiterung der Telefonanlage Immanuel-Kant-Gymnasium in 2012

und

Erhöhung aufgrund der Zusammenlegung mit dem Betrag der Pauschalen Schulausstattung, der Betrag Pauschale Schulausstattung hat sich nicht geändert



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.05 Gymnasium

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
Summe der investiven Auszahlungen	7	25	15	0	15	15	0	0
Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-7	-25	-15	0	-15	-15	0	0



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.06	Förderschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung bei Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV)
- Ratsbeschluss

Zielgruppe

Schüler



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
 Produkt: 03.03.06 Förderschule

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2014	2016
in EUR						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.115	25.000	25.000	25.000	25.000
17	= <i>Ordentliche Aufwendungen</i>	36.115	25.000	25.000	25.000	25.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.115	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-36.115	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
26	= Jahresergebnis	-36.115	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
29	= Ergebnis	-36.115	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

zu Zeile 13:

Externe Beschulungskosten

Verminderung der Ausgaben trotz erhöhter "Kopf-Pauschale" aufgrund abnehmender Schülerzahlen. Infolge des Ausbaus des gU (gemeinsamen Unterrichts) reduzieren sich die Schülerzahlen an der Förderschule.



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.07	Gesamtschule

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schulischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01

Zielgruppe

Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/innen
Schüler

Ziele

Der optische Eindruck aller Schul- und Sportgebäude sollte innerhalb eines angemessenen Zeitraumes weiter durch verbesserte Innen- und Aussengestaltung verschönert werden.



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.050	30.150	30.150	30.150	30.150
04 +	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	5	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.118	8.276	8.276	8.276	8.276
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	51.183	38.426	38.426	38.426	38.426
11 -	Personalaufwendungen	57.790	58.530	58.530	56.770	56.770
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	686.592	707.662	714.662	700.662	700.662
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	263.950	270.500	270.500	270.500	270.500
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255	255	255	255	255
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.008.587	1.036.947	1.043.947	1.028.187	1.028.187
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-957.404	-998.521	-1.005.521	-989.761	-989.761
22 =	Ordentliches Ergebnis	-957.404	-998.521	-1.005.521	-989.761	-989.761
26 =	Jahresergebnis	-957.404	-998.521	-1.005.521	-989.761	-989.761
29 =	Ergebnis	-957.404	-998.521	-1.005.521	-989.761	-989.761

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für die Gesamtschule.

zu Zeile 02:

Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 05:

Mieteinnahmen der fremdvermieteten Wohnobjekte (Hausmeisterwohnung)

zu Zeile 13:

Lernmittelkosten, Schülerbeförderungskosten incl. der kalk. Preissteigerungen, Betriebsaufwand

Erstausstattung Kleinmaterial der neuen Fachräume Physik/Chemie des Anbaus (2012)

Ausstattung mit Gestühl für den Mehrzweckraum "Forum" (2013)

Kosten die mit der Bewirtschaftung der städtischen Immobilie in Verbindung stehen. Beispielsweise Energiekosten, Wartungskosten, Gebäudereinigung, Versicherungen etc..

Kosten für die laufende Gebäudeunterhaltung der städtischen Immobilie. Enthalten sind Arbeiten am und im Gebäude, an den technische Anlagen, der Gebäudeausstattung, den Außenanlagen usw. Sie decken in erster Linie die unplanbaren Instandhaltungseventualitäten des Objektes ab. Erhöhung durch 5 % Preissteigerung bei den Energiekosten und den externen Winterdienst.



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.07 Gesamtschule

lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
08	für Baumaßnahmen	0	364.000	0	0	0	0
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.610	197.113	25.113	0	15.113	15.113
13	Summe der investiven Auszahlungen	-6.610	-561.113	-25.113	0	-15.113	-15.113
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen -/ Auszahlungen)	-6.610	-561.113	-25.113	0	-15.113	-15.113

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 08:

Ansatz für die Errichtung des Anbaus

zu Zeile 09:

Pauschalansätze

und

Erneuerung und Erweiterung der Telefonanlage Gesamtschule

182.000,00 € Erstausrüstung Mobiliar der neuen Fachräume Physik/Chemie des Anbaus (2012)

und

Erhöhung aufgrund der Zusammenlegung mit dem Konto Pauschale Schulausstattung, der Betrag der Pauschalen Schulausstattung hat sich nicht geändert



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.07 Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 2010-021
Erweiterung Gesamtschule

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-364	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	-364	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./, Auszahlungen)								

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
-----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Summe der investiven Auszahlungen	7	197	25	0	15	15	0	0
Saldo	7	197	25	0	15	15	0	0
(Einzahlungen ./, Auszahlungen)								



Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.03	Schulträgeraufgaben
Produkt	03.03.08	allgemeine schulische Aufgaben

Beschreibung

Dieses Produkt umfaßt ebenfalls die Bereiche:

- Errichtung, Änderung und Auflösung von Schulen
- Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrer
- Schulbaumaßnahmen
- Verwaltung von Schulgebäuden
- Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie schullischen Betriebsbedarf
- Sicherung von Schulwegen
- Schülerbeförderungsmaßnahmen.

Hier werden aber alle schulformübergreifenden Aufgaben erfasst, wie z.B. die Personal- und Sachkosten für die Verwaltung der Schul- und Schülerangelegenheiten oder pauschale Angelegenheiten, die nicht direkt einer Schulform zugeordnet werden können.

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz
- Schülerfahrkostenverordnung
- Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die sonderpädagogische Förderung des Hausunterrichts und die Schule für Kranke (VO-SF)
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Schulräumen für außerschulische Zwecke vom 16.12.1982, zuletzt geändert 27.06.01
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

andere Behörden
Eltern und Alleinerziehende
Lehrer/Innen
Politik, Vereine, Verbände, Betriebe, Schulen
Schüler



Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015
in EUR						
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.005	95.150	95.150	95.150	95.150
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	102.325	102.325	102.325	102.325
10 =	Ordentliche Erträge	40.010	197.475	197.475	197.475	197.475
11 -	Personalaufwendungen	92.960	178.440	178.440	173.090	173.090
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.305	138.700	138.550	138.550	138.550
15 -	Transferaufwendungen	700.005	564.005	564.005	564.005	564.005
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.375	160.000	160.000	160.000	160.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	1.103.645	1.041.145	1.040.995	1.035.645	1.035.645
18 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.063.635	-843.670	-843.520	-838.170	-838.170
22 =	Ordentliches Ergebnis	-1.063.635	-843.670	-843.520	-838.170	-838.170
26 =	Jahresergebnis	-1.063.635	-843.670	-843.520	-838.170	-838.170
29 =	Ergebnis	-1.063.635	-843.670	-843.520	-838.170	-838.170

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Dieses Produkt umfasst die Erträge und Aufwendungen für allgemeine schulische Aufgaben.

zu Zeile 02:

Zuweisungen des Landes (Projekt "Kultur und Schule", pädagogische Übermittagsbetreuung "Geld oder Stelle").
Außerdem handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach den neuesten vorliegenden Daten.

zu Zeile 11:

Die Erhöhung ist bedingt durch Tarif-, Besoldungs- u. strukturelle Steigerungen und durch die Einstellung von zwei Schulsozialarbeiterinnen (Refinanzierung ist gegeben).

zu Zeile 13:

Reparaturen und Unterhaltung der Betriebsmittel aller Schulen - Erhöhung erfolgt durch die Beauftragung einer Firma zum Vertragen des Mobiliars (Tische/Stühle) in den Grundschulen zum Schuljahreswechsel

Fortbildungs- und Fahrtkosten - Erhöhung erfolgt durch die Erweiterung des Fachbereiches mit Musikschule und Bücherei

Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände "Neue Medien" - Erhöhung erfolgt durch einen Mehrbedarf an Kleinmaterial und Lernsoftware im Sinne des Bildungsauftrages, sowie die dazu gehörigen Updates

Kosten der Netzwerkbetreuung - 20.000,00 € für die Netzwerkbetreuung an den Schulen;
12.000,00 € für die Schulprojekttag mit dem UBZ gem. Vertrag mit der VVH

Weiterleitung LZ (z.B. für "Aus- u. Fortbildung für staatliche Lehrkräfte", pädagogische Übermittagsbetreuung "Geld oder Stelle")

zu Zeile 15:

Kreisumlage Berufskolleg, Weiterleitung Landesförderungen (z.B. Projekt "Kultur und Schule"), Betriebsaufwand für das Schulschwimmen

zu Zeile 16:

Schülerversicherung



A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Ifd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung
		2011	2012	2013	2012	2014	2015
in EUR							
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	730.000	675.779	675.779	0	675.779	675.779
06	Summe der investiven Einzahlungen	730.000	675.779	675.779	0	675.779	675.779
09	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	132.000	777.779	777.779	0	777.779	777.779
13	Summe der investiven Auszahlungen	-132.000	-777.779	-777.779	0	-777.779	-777.779
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen v. Auszahlungen)	598.000	-102.000	-102.000	0	-102.000	-102.000

Erläuterung zur Finanzplanung

zu Zeile 01:
Schulpauschale

zu Zeile 09:
Pauschalansätze
und
erstmalig ab 2012 die Veranschlagung der Schulpauschale auch als Auszahlung
und
Neue Medien für Schulen
und
Anschaffung GWG



B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.03 Schulträgeraufgaben
Produkt: 03.03.08 allgemeine schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE 2012	Plan 2014	Plan 2015	bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
----------------------------------------------------------------	----------------	----------------	----------------	------------	--------------	--------------	-------------------------------	-------------------

Maßnahme: 0000-012
Neue Medien in Schulen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-102	-102	-102	0	-102	-102	0	0
Saldo	-102	-102	-102	0	-102	-102	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Maßnahme: 0000-013
Pauschale Schulausstattungen

- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30	0	0	0	0	0	0	0
Saldo	-30	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								

Maßnahme: 0000-019
Verwendung der Schulpauschale

+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	676	676	0	676	676	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-676	-676	0	-676	-676	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0
(Einzahlungen ./ Auszahlungen)								